

**25 Jahre**

AUTOMOBIL-CLUB EBERSTEIN

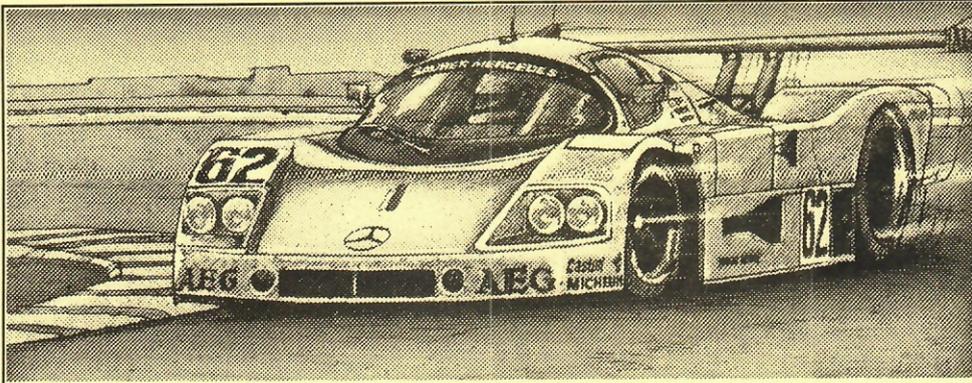
E. V. IM ADAC

**1967-1992**

**ADAC**

**Südbaden**

Preis DM 2.-



## Leistung im Wettbewerb.

Unter den extremen Bedingungen des Motorsports beweist sich technische Klasse. Rennpisten sind die härtesten Teststrecken.

Dabei geht es längst nicht mehr nur um hohe Fahrleistungen, sondern um die optimale Verbindung von Dauerhöchstleistung, Sicherheit, Zuverlässigkeit und niedrigem Verbrauch: Kriterien, die auch für Serienfahrzeuge von größter Be-

deutung sind. So fahren die Mercedes-Silberpfeile für den Fortschritt und die Entwicklung zukunftsfähiger Technologien. Was sich heute bewährt, trägt ein gutes Stück mit dazu bei, jedem Mercedes auch morgen den technischen Vorsprung zu sichern.

Und deshalb sind letzten Endes Mercedes-Fahrer die eigentlichen Gewinner, wenn Mercedes siegt.



DEWE 91066



Waldstraße 31a  
7560 Gaggenau  
Telefon (0 72 25) 68 04-0  
Telefax (0 72 25) 68 04-12



Mercedes-Benz

**hahn  
veter**

**Autohaus  
Hahn & Vetter GmbH**

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

Personenwagen · Lastkraftwagen · Omnibusse  
UNIMOG · MB-trac

Amtlich anerkannter Bremsendienst 7RA

Amtlich anerkannter VDO-Tachometerdienst nach  
§ 5 b StZVO

Instandsetzer für geeichte Wegstreckenzähler

**DOLL-Vertragswerkstatt**

Fahrzeug- und Karosseriebau

## 25 JAHRE AUTOMOBIL-CLUB EBERSTEIN E.V. -ADAC-

Das ist ein Grund zum Feiern!

Ihnen, als Mitglied unseres Clubs, soll diese Broschüre gewidmet sein.

Spaß und Freude am Fahren, Geselligkeit und nicht zuletzt der Motorsport haben uns zusammengeführt.

Das ADAC Schloßbergrennen, der ADAC Selberg-Slalom, der "Jedermann-Slalom" auf den Mercedes-Benz Parkplätzen sowie die Rallies rund um Gernsbach sind nur einige Veranstaltungen, die unseren Club geprägt haben.

Diese Veranstaltungen wurden uns in den letzten Jahren nicht mehr genehmigt.

### Wir fragen warum?

Eine schlüssige und glaubhafte Antwort konnte uns bisher niemand geben!

- Motorsport ist gleichzusetzen mit anderen Sportarten!
- Motorsport ist nicht gleichzusetzen mit undiszipliniertem Verhalten auf der Straße!
- Motorsport tangiert die Umwelt in keinem größeren Maß wie andere Sportarten!
- Motorsportler haben Lösungen gefunden, um die Lärm- und Abgasemissionen zu verringern!

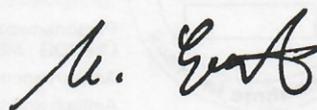
Wir haben kein Verständnis für "Umweltschutzbestimmungen" die erlassen und durchgesetzt werden, um andere Umweltsünden zu tolerieren!

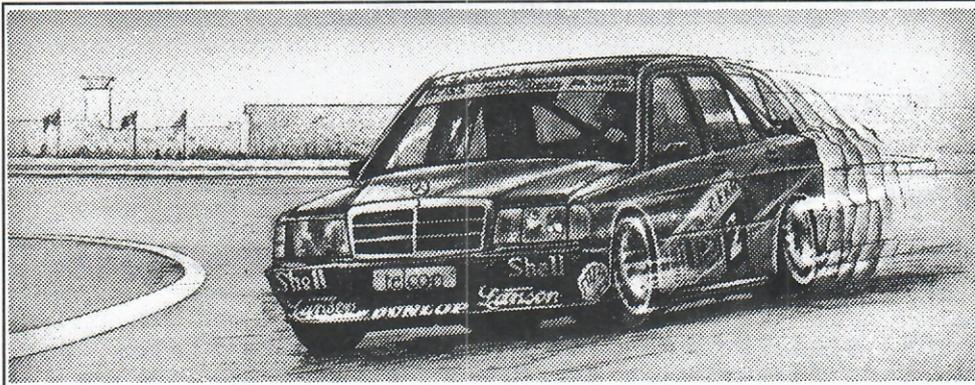
Wir wünschen Ihnen ein gutes Jubiläumsjahr und  
-wo immer Sie auch sind- eine gute Fahrt!

Für den Vorstand des Automobil-Club-Eberstein e.V.

Ihr

  
Peter Ludwig

  
Manfred Gerstner



## Sportlichkeit unter verschiedenen Gesichtspunkten.

Außergewöhnliche Erfolge im Motorsport sind gleichermaßen eine Bestätigung für Techniker wie für Fahrer, extreme Anforderungen zu beherrschen.

Die Faszination, die von dieser Form der Höchstleistung ausgeht, schließt bei den Mercedes-Modellen 190 E 2.5-16 EVOLUTION, Sportline

und SL in besonderer Weise den Anspruch auf Sportlichkeit und Individualität mit ein. Sie alle bringen das Vergnügen an souveräner Fortbewegung in Einklang mit bewährter Sicherheit und überragender Qualität: Eigenschaften, auf die man auch auf der Straße nicht verzichten möchte.



DEWE 91.065



Waldstraße 31a  
7560 Gaggenau  
Telefon (0 72 25) 68 04-0  
Telefax (0 72 25) 68 04-12



Mercedes-Benz

**hahn  
vetter**

**Autohaus  
Hahn & Vetter GmbH**

Vertragswerkstatt der Mercedes-Benz AG

Personenwagen · Lastkraftwagen · Omnibusse  
UNIMOG · MB-trac

Amtlich anerkannter Bremsendienst 7RA

Amtlich anerkannter VDO-Tachometerdienst nach  
§ 5 b StZVO

Instandsetzer für geeichte Wegstreckenzähler

**DOLL-Vertragswerkstatt**

Fahrzeug- und Karosseriebau

VORSTANDSCHAFT IM GRÜNDUNGSJAHR 1967



PETER LUDWIG



FRITZ SCHEELE



GÜNTER FETZNER



GEORG KRAFT



**NÄHE IST BEI UNS  
KEIN ZUFALL,  
SONDERN ABSICHT**



**Sparkasse  
Rastatt-Gernsbach**

VORSTANDSCHAFT IM GRÜNDUNGSJAHR 1967



JÜRGEN HUG



EGON WEGST



DIETER KÖLMEL



FRANZ KAPPLER  
-Journalist-



GASTHAUS "ZUM BOCK" UNSER 1. CLUBLOKAL



BERGRENNEN IN LAUTENBACH 1967 -Fahrerlager-

## 25 Jahre AUTOMOBIL-CLUB EBERSTEIN e.V. -ADAC-

In den sechziger Jahren gab es in Gernsbach, nach den legendären Erfolgen von Charly Kappler im Bergrennsport, wieder das "Motorsportfieber".

Kein Wunder, denn im nahegelegenen Lautenbach veranstaltete ein Stuttgarter Automobilclub alljährlich ein Bergrennen.

Die Idee einen Automobilclub zu gründen hatten die aktiven Motorsportler der damaligen Zeit, unterstützt durch den Journalisten Franz Kappler und Peter Ludwig,  
Jürgen Hug, Gernsbach  
Dieter Kölmel, Gaggenau-Ottenau  
Ullrich Neuffer, Stuttgart  
Egon Wegst, Gernsbach

Die Aktiven waren sich einig und luden zu einer Gründungsversammlung am 09. Dezember 1967 in das Gasthaus "Zum Bock" ein. Hier wurde festgelegt, daß die 1. Mitgliederversammlung am 27.12.1967 wieder im Gasthaus "Zum Bock" stattfinden soll.

55 interessierte Personen waren gekommen und wählten Peter Ludwig zum 1. Vorsitzenden. Fritz Scheele wurde 2. Vorsitzender, Georg Kraft Schriftführer, Günther Fetzner Schatzmeister und die Herren Jürgen Hug, Dieter Kölmel und Egon Wegst Sporleiter des Clubs. Der AUTOMOBIL-CLUB EBERSTEIN war aus der Taufe gehoben. Die vom ADAC vorgegebene Satzung wurde erfüllt und somit bekam der Club das Prädikat "im ADAC" verliehen.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Presse konnte die Arbeit sowie die Ideen des Clubs in der Öffentlichkeit publiziert werden.



BERGRENNEN IN LAUTENBACH 1967 -Start-

# Der Automobilclub Eberstein absolvierte erfolgreiches Jahr

Peter Schuh erster Clubmeister / Durchweg günstige Bilanz

**Gernsbach.** Zur ersten Jahreshauptversammlung hatte sich der zweitjüngste einheimische Verein, der „Automobilclub Eberstein im ADAC“ am Samstagabend im „Auerhahn“ versammelt. In einer straff geführten Zusammenkunft legte die Vorstandschaft die Bilanz des ersten Jahres vor; verbunden damit war die Ehrung der Sieger in der Clubmeisterschaft und in der allgemeinen Sportfahrermeisterschaft. Der Club hat in den knapp 12 Monaten seines Bestehens eine sehr gute Aufwärtsentwicklung absolviert und zählt gegenwärtig 132 Mitglieder.

Hinzugefügt sei, daß diese Mitglieder nicht allein aus Gernsbach, sondern aus dem gesamten vorderen und mittleren Murgtal, aus dem Raum Baden-Baden usw. stammen. Hervorgehoben wurde das gute Verhältnis zu allen Behörden und auch die Bereitschaft bei der nunmehr anlaufenden „Aktion Nr. Sicher“ tatkräftig mitzuwirken. Als Spitzenreiter in der Clubmeisterschaft und in der Sportfahrermeisterschaft wurde Peter Schuh aus Baden-Baden mehrfach ausgezeichnet. Nicht unerwähnt sei, daß sämtliche Veranstaltungen ohne nennenswerte Unfälle durchgeführt wurden.

Vorsitzender Peter Ludwig konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern den Geschäftsführer des ADAC, Gau Südbaden, H. Maille, begrüßen. Ludwig hob in seinem Jahresbericht hervor, daß zu den benachbarten Clubs in Rastatt und Baden-Baden ein sehr gutes Verhältnis bestehe und lobte besonders das Verständnis, das man von seiten des Landratsamtes, der Polizei und der Stadtverwaltung Gernsbach erfahren durfte. Die Mitgliederentwicklung sei zufriedenstellend verlaufen, man sei sich allerdings auch darüber im klaren, daß das zweite Hundert nicht mehr so stürmisch erreicht werden könne. Trotzdem hoffe man, dieses Ziel zu Ende des Jahres 1969 ebenfalls zu bewältigen.

Schriftführer Georg Kraft rief in seinem Jahresbericht die verschiedenen Veranstaltungen nochmals zurück. Vorträge über Verkehrssicherheit, Erste Hilfe, technische Themen wechselten mit der Vorführung von einschlägigen Filmen, einem Bildersuch-Quiz usw. ab. Viel Resonanz fand die Einladung des AC Eberstein im Sommer, welche in Verbindung mit dem „Freundeskreis für die Altersheime in Gernsbach“ durchgeführt wurde und für die Insassen ein besonderes Erlebnis bedeutete. Sportleiter Egon Wegst konnte nicht nur von sieben durchgeführten, clubeigenen Veranstaltungen mit beachtlichen Teilnehmerzahlen und guten Ergebnissen berichten, sondern auch von der tadelfreien Dis-

ziplin, durch welche sich diese Fahrten auszeichneten. Ein besonders herzlicher Dank galt der Firma Daimler-Benz in Gaggenau für die zweimalige Zurverfügungstellung von Werksgelände und sonstiger Einrichtungen zur Ausrichtung von zwei Renn-Slalom. Auch bei Ausschreibungen außerhalb des Clubs waren die Fahrer vom AC Eberstein sehr erfolgreich und konnten sehr gute Ergebnisse erreichen. Im Club sind zur Zeit ein Lizenzfahrer (International) und 15 Ausweisfahrer (National).

Den Kassenbericht von Günther Fetzner bestätigten Peter Schuh und Heini Seyfahrt. Es wurden zwar keine Reichtümer angesammelt — die Veranstaltungen kosteten beachtliche Gelder — aber man geht mit einer guten Rücklage ins neue Geschäftsjahr. Geschäftsführer Maille vom ADAC, Gau Südbaden, in Freiburg gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung des ADAC in den letzten Jahren und lobte besonders die gute Entwicklung des hiesigen Clubs.

Für das kommende Jahr hat man, in Zusammenarbeit mit den Clubs in Baden-Baden und Achern, die Ausrichtung einer „Mittelbadischen Automobilmeisterschaft“ vorgesehen. Der Anregung aus der Versammlung folgend wurde beschlossen, im Laufe des Jahres 1969 eine besondere Schulung zur Durchführung von Bergrennen zu veranstalten. Mit Spannung wurde die Bekanntgabe der Sieger in der Clubmeisterschaft und in der allgemeinen Sportfahrermeisterschaft erwartet.

Vorsitzender Peter Ludwig konnte folgende Ergebnisse bekanntgeben: In der Clubmeisterschaft erhielt den 1. Preis und den Wanderpokal Peter Schuh (47 Punkte); 2. Preis Harry Seeger (35 P.); 3. Preis Hannes Martin (34 P.). Mit Plaketten wurden ausgezeichnet: 4. Preis Otto Kraus (33 P.); 5. Preis Norbert Geisser und Rolf Wunsch (22 P.); 6. Preis Rudi Sänger (20 P.); 7. Preis Helmut Flügler (19 P.); 8. Preis Helmut Brückner und Werner Schaber (18 P.); 9. Preis Jörg Rothenberger (16 P.); 10. Preis Alfred Prestenbach, Peter Wittig, Ekkehard van der Felden und Reinhard Schille (15 P.). In der „Allgemeinen Sportfahrermeisterschaft 1968“ (Veranstaltungen außerhalb des Clubs) gab es folgende Placierungen: 1. Sieger und Verteidiger des Wanderpokals: Peter Schuh (46,5 P.); 2. Sieger Dieter Kölmel (22,5 P.); 3. Sieger Sigfried Roth; 4. Sieger Egon Wegst (11,5 P.); 5. Sieger Georg Kraft (7 P.); 6. Sieger Jürgen Hug und Dieter Feber mit je 3,5 P.; 7. Sieger Peter Ludwig (3 P.) und Harry Seeger (1,5 P.). Die Wanderpokale wurden von Peter Ludwig und Gerhard Bühler gestiftet. FK.

BNN Dezember 1968



1. ORIENTIERUNGSFAHRT 1968  
-Fahrerbesprechung-

Bereits 1968 wurde eine Clubmeisterschaft ausgeschrieben und Geschicklichkeitsturniere, Orientierungssowie Bildersuchfahrten veranstaltet.

Die aktiven, mehr sportlich orientierten Fahrer fuhren bei Rundstrecken- und Bergrennen, Slalomveranstaltungen und Rallies um die Sportfahrermeisterschaft des Clubs. Dank der Firma Mercedes-Benz AG. konnten wir auf den Terrassenparkplätzen in Gaggenau den 1. Nationalen Slalom durchführen, der in den folgenden Jahren dort ein- bis zweimal jährlich veranstaltet wurde.

Am Ende des 1. Vereinsjahres konnte in der Hauptversammlung ein positives Resümee gezogen werden, das sich auch in der Presse niederschlug.

Der damals zweitjüngste Verein der Stadt Gernsbach hatte seine Feuertaufe bestanden.



**AUTOHAUS**  
**hätzler**  
 GMBH



Schwarzwaldstr. 48 · 7562 Gernsbach  
 Telefon (0 72 24) 10 61 - 10 62

Murgtalstraße 11 · 7564 Forbach  
 Telefon (0 72 28) 22 70

Neu- und Gebrauchtwagen Verkauf  
 Reparatur-Service  
 V.A.G.-Leasing · V.A.G.-Finanzierung  
 V.A.G.-Versicherungs-Service

malermeister

**erler**

farbenverkauf  
 vollwärmeschutz  
 fassadenbeschichtung  
 gerüstbau  
 heizkörperbeschichtung  
 bodenbeläge  
 tapezierarbeiten  
 raumausstattung  
 hochdruckreinigung

Gottlieb-Klumpp-Straße 12 · 7562 gernsbach · telefon (0 72 24) 70 20



1. ORIENTIERUNGSFAHRT 1968



1. JEDERMANN-SLALOM AUF DEN PARKPLÄTZEN  
DER FIRMA MERCEDES-BENZ 1968

Wir empfehlen uns  
mit feinen  
Fleisch- und Wurstwaren

# Metzgerei Günter Hamann

7562 Gernsbach  
Waldbachstraße 13  
Telefon (0 72 24) 33 90  
Richard-Wagner-Straße 2



## Markgräflisch Badisches Weingut Schloß Eberstein

Unsere Empfehlung:  
„Ebersteiner Grafensprung“ (Weißwein)  
„Eberblut“ (Spätburgunder Rotwein)  
Weinprobe nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch



Markgräflisch Badisches Weingut Schloß Eberstein  
7562 Gernsbach/Murgtal, Telefon 07224 / 12 07

1969 sind die zahlreichen Aktivitäten erweitert und ausgebaut worden, so daß der AUTOMOBIL-CLUB EBERSTEIN mit seinen Mitgliedern ein im süddeutschen Raum angesehener Club wurde.

In der im Dezember stattgefundenen Hauptversammlung schieden die Vorstandsmitglieder F. Scheele, G. Kraft und D. Kölmel aus.

Neu wurden gewählt, Erhard Stepponat als 2. Vorsitzender, Jürgen Siekerkotte als Schriftführer und Hannes Martin als Sportleiter.



FEUERLÖSCHÜBUNG FÜR DIE STRECKENPOSTEN 1969



AUTOMOBIL-GESCHICKLICHKEITSTURNIER 1969  
-Färbertorplatz-



SCHLOSSBERGRENNEN 1970 -Start-



SCHLOSSBERGRENNEN 1970 -Schloßkurve-

Durch das freundschaftlich geprägte Clubleben, den Elan des damaligen Vorstandes und nicht zuletzt durch die finanzielle Unterstützung vieler Geschäftsleute des Murgtales wurde 1970 der Entschluß gefaßt, ein Bergrennen zu veranstalten.

Am 03.05.1970 war es dann soweit!  
Doch bevor die von der Genehmigungsbehörde und der Obersten Nationalen Sportkommission -ONS- notwendigen Auflagen erfüllt waren, mußten unendlich viele Arbeitsstunden von den Helfern des Clubs geleistet werden, damit das 1. ADAC Schloßbergrennen unter der Rennleitung von Egon Wegst zu einem vollen Erfolg wurde. Dieser Erfolg war jedoch nur durch die Unterstützung der Stadt Gernsbach, dem damaligen Gemeinderat und durch Herrn Bürgermeister Rolf Wehrle möglich.

Der Hausherr von Schloß Eberstein, Seine Königliche Hoheit Max Markgraf von Baden, hatte, wie auch in den darauffolgenden Jahren, die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen. Wofür wir noch heute herzlich danken!

Durch die guten Verbindungen von Jürgen Hug war im Oktober Helmut Fath Gast des Clubs. "Ein Weltmeister ohne Starallüren", so schrieb die Presse. Helmut Fath gab uns an diesem Abend eine interessante Übersicht über seinen Weg zum Rennfahrer. Bereits 1960 wurde er Weltmeister auf einem BMW-RS-Gespann. 1966 erfolgte der erste Start auf seiner selbstkonstruierten Beiwagenmaschine mit dem als "URS" bekannten VierzylinderReihenmotor. 1967 wurde er "Motorsportler des Jahres" in Großbritannien sowie der erste Weltmeister auf einem Eigenbaugespann. Zum Abschluß dieses Abends wurde Helmut Fath Mitglied des AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN.



BESUCH VON HELMUT FATH 1970

Am 27. November hatte der Club, gemeinsam mit den Firmen Opel, Veedol und Veith-Pirelli zu einer Podiums-Diskussion unter der Überschrift "Motorsport-Musik-Information" in die Stadthalle eingeladen. Über 600 Zuhörer waren gekommen. Neben der Tanzgruppe Erbacher sowie den "Rockpipers" aus Karlsruhe, die für die entsprechende Stimmung sorgten, diskutierten und informierten die Herren:  
Jochen Springer, Sportpräsident des ADAC aus München,  
Bodo Grafenhorst, Präsident Sportfahrgemeinschaft,  
Peter Petit, Rennleiter der Firma Veith-Pirelli,  
Dr. Heinemann von der Firma Veedol,  
Klaus Steinmetz, Motortuner aus Rüsselsheim,  
Gert Raschik, Deutscher Rallye-Meister 1968,  
Hans Zschernitz, Sportfahrer aus Karlsruhe,  
H. Waldner, Sieger der Tour d'Europe 1969,  
T.P. Praitschat von der Opel-Sportfahrerbetreuung.  
Durch die Veranstaltung führte Peter-Maria Schneider vom Südwestfunk Baden-Baden.



MOTORSPORT-MUSIK-INFORMATION 1970  
-Stadthalle Gernsbach-

Nicht nur der Motorsport stand, wie auch in den folgenden Jahren, im Mittelpunkt unseres Clublebens. Verkehrserziehung und -aufklärung für Jugendliche, Kraftfahrer und ältere Mitbürger war ein wichtiges Angebot unseres Clubs.

Als Beitrag zur Städtepartnerschaft Baccarat-Gernsbach wurde die erste Zielfahrt mit einem anschließenden Slalom nach Baccarat ausgeschrieben. Über 500 motorsportbegeisterte Zuschauer säumten den Platz zwischen Kirche und Stadthalle um die spannende Begegnung zwischen den Fahrern aus Baccarat und Gernsbach zu verfolgen. Anlässlich der Siegerehrung wurde der damalige Bürgermeister von Baccarat Herr Dr. Féve zum Mitglied des Clubs ernannt.

Aus beruflichen Gründen schied in diesem Jahr J. Siekerkotte aus dem Vorstand aus. Als Schriftführer wurde Alfred Steimer von den Mitgliedern gewählt.



1. ZIELFAHRT NACH BACCARAT

# Deutsch-französischer Sieg beim Renn-Slalom

## Erste Zielfahrt Gernsbach-Baccarat und anschließender Rennslalom wurden zu einem Erfolg

Gernsbach. Als einen vielversprechenden Anfang ähnlicher Veranstaltungen und allgemein gut gelungen darf man die Zielfahrt des Automobileclubs Eberstein bezeichnen, die am Sonntag durchgeführt wurde und die Partnerstadt Baccarat zum Ziel hatte. Zwar hätte der Besuch durch die Mitglieder und die ebenfalls aufgerufene Bevölkerung etwas besser sein dürfen, das am Abend zu erwartende Fußballspiel in Mexiko dürfte manchen Motorsportler abgehalten haben, vielleicht waren es auch die nicht zu unterschätzenden Wärmegrade und das lockende Freibad. Wer aber mitgemacht hat, dürfte seinen Entschluß nicht bereut haben.

In Baccarat fand dann am Nachmittag auf dem großen Platz zwischen Kirche und Stadthalle ein Renn-Slalom statt, zu dem von der Verwaltung der Partnerstadt umfangreiche und sehr gute Vorbereitungen getroffen worden waren. Man hatte eine Strecke markiert, die es in sich hatte, und mancher allzu forsche Fahrer machte mit den ausgelegten Autoreifen und verschiedenfarbigen Pollern teils unliebsame Bekanntheit. Schließlich ging es aber in der Endkonsequenz nicht ums Gewinnen, sondern um das Mitmachen, so wurden die beiden Durchgänge durch die engen Kurven zu einer spannungsvollen Begegnung zwischen den Fahrern des AC-Eberstein und der Motorsportler der Partnerstadt.

In sich hatte es auch die Zielfahrt von Gernsbach nach Baccarat, denn es galt auf dem kürzesten Weg, die Stadt an der Meurthe zu erreichen. Um dieses Vorhaben etwas zu komplizieren, mußten unterwegs Orte angefahren werden, deren erster Buchstabe den Namen „Baccarat“ ergab. Hier war an einer Tankstelle, Gaststätte oder einem Ladengeschäft die Anwesenheit durch einen Stempel in dem betreffenden Feld der Bordkarte zu bescheinigen.

Sieger in dieser Fahrt wurden das Team Rudi Schumacher und Gerd Kappler, gefolgt von der Wagenbesatzung Rolf Wehrle und Gattin, den dritten Platz belegten die Teams Stepponat/Siegerkotte und Lange/Lange. Beim Rennslalom gab es einen deutsch-französischen Sieg, denn gleiche Zeiten erreichten Jean-Marie Georgel auf einem Dune-Buggy und Hannes Martin vom AC-Eberstein auf NSU-Wankel. Nicht unerwähnt sei, daß der französische Fahrer einen Prototyp fuhr, während Martin sich mit einem Serienfahrzeug dem Wettkampf stellte.

Gespannt folgten rund 500 Zuschauer den Wettkämpfen und dürften voll und ganz auf ihre Rechnung gekommen sein. Schon heute

kann gesagt werden — und klang auch in den Ansprachen bei der Siegerehrung durch — daß diese rennsportliche Veranstaltung nur ein Anfang war. Grundstein für ein Weitermachen wurde schon dadurch gelegt, daß der Vorsitzende des AC-Eberstein, Peter Ludwig, den Bürgermeister der Stadt Baccarat gemäß Beschluß der Vorstandschaft als Mitglied in den Gernsbacher Automobilclub aufnahm. Die Anwesenden quittierten diese Geste der Freundschaft und Verbundenheit mit viel Beifall.

Beifall gab es auch für die Gewinner der ausgesetzten Preise. So konnten Rudi Schumacher und Gerd Kappler den Ehrenpreis von Altstadt Bené gestiftet entgegennehmen; eine wertvolle Kristallschale. Bürgermeister Wehrle erhielt aus der Hand von Vorsitzendem Ludwig den Ehrenpreis des AC-Eberstein. Bürgermeister Dr. Féve überreichte Hannes Martin und Jean-Marie Georgel die Preise für ihre Siege beim Renn-Slalom.

BNN 14. Juni 1970

Auch 1971 konnte wieder ein umfangreiches Clubprogramm für den immer größer werdenden Mitgliederkreis angeboten werden.

Mit über 100 Teilnehmern, die mit 40 Fahrzeugen unterwegs waren, war auch die 2. Zielfahrt nach Baccarat, als ein Beitrag zur Städtepartnerschaft, ein voller Erfolg. Bürgermeister Violle, der Beigeordnete der Stadt Baccarat George Bené sowie Bürgermeister Rolf Wehrle zeichneten die Sieger aus.

Das 2. ADAC Schloßbergrennen, jetzt an zwei Tagen durchgeführt, war wieder, für Gernsbach, ein großes motorsportliches Ereignis. Das seitens der Fahrer unerwartet große Interesse an unserem Bergrennen machten es notwendig, daß die Zu- und Abfahrt zum Fahrerlager auf der Murginsel getrennt wurde. Eine französische Pioniereinheit aus Baden-Baden machte es möglich, daß eine zusätzliche Brücke zur Verfügung stand.

Eine Attraktion besonderer Art erhielt das ADAC Schloßbergrennen in diesem Jahr.

Die Familien Henkele und Wittenauer stifteten aus dem Nachlaß des schon genannten einheimischen Rennfahrers Charly Kappler einen Wanderpokal, der im Oktober 1922 beim "Bergrennen am Rande des Schwarzwaldes" in Pforzheim gewonnen wurde. Dem Wunsch der Stifter entsprechend, erhielt derjenige den Pokal, der als Mitglied des AUTOMOBIL-CLUB EBERSTEIN Tagesbester wurde.

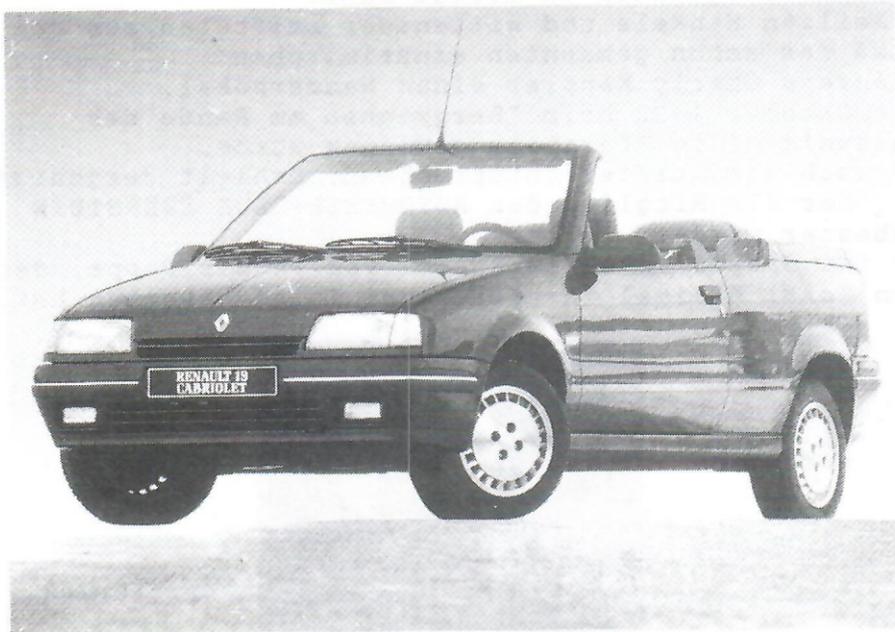
Heute ist dieser Pokal im Besitz von Thomas Poppe, der diesen Pokal dreimal in beliebiger Folge gewonnen hat.



CHARLY-KAPPLER-FOKAL 1971

# AUTO-WEILER

**MAGIC-SHOW  
BEI RENAULT**  
VOM 20.-22. MÄRZ 1992



**AUTO-WEILER**

HILLAUSTRASSE 18 • 7562 GERNSBACH • TELEFON 072 24/5 06 66



SIEGEREHRUNG - SCHLOSSBERGRENNEN 1971  
- Ehrengäste -

Neben dem im Jahr 1972 wieder an zwei Tagen durchgeführten ADAC Schloßbergrennen konnte die Stadt Gaggenau, mit seinem für den Motorsport aufgeschlossenen Oberbürgermeister Dr. Dahringer, gewonnen werden, daß der 1. ADAC Selberg-Slalom auf der Kreisstraße zwischen den Ortsteilen Ottenau und Selbach veranstaltet werden konnte.

Neben zahlreichen Fahrten, an denen auch die Familien der Clubmitglieder eingeladen waren, war sicherlich die nun schon zum drittenmal durchgeführte Fahrt nach Baccarat, mit 180 Teilnehmern, einer der Höhepunkte dieses Jahres.

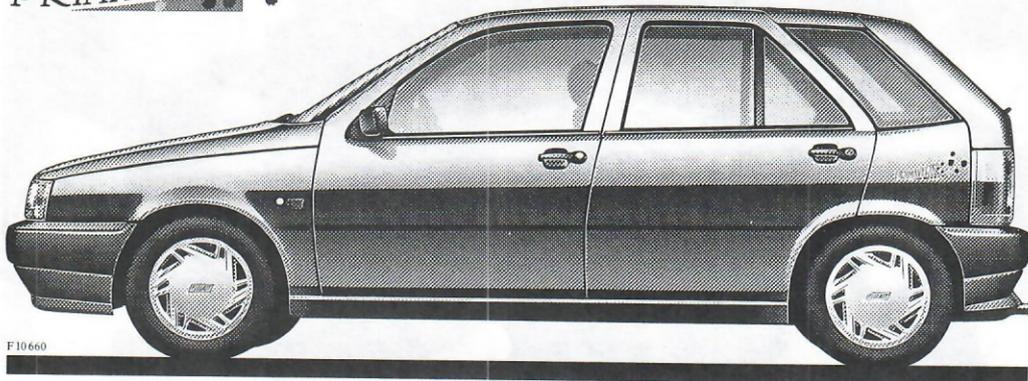
Ein besonderer Ereignis war der Besuch des bekannten "Bergkönigs" Hans Stuck, der in der vollbesetzten Stadthalle gemeinsam mit seinem Sohn "Stritzel" nicht nur eine nüchterne Revue von Fakten, Zahlen und von Siegen passieren ließ. Es war ein Lichtbilder-Vortrag über den Lebensweg eines Mannes, der sich dem Automobil-Rennsport verschrieben hatte.

Am Ende dieses Jahres hatte der Club 297 Mitglieder.

FIAT

PRIMAVERA

Sondermodell  
Fiat Tipo PRIMAVERA



F10660

# SONDERMODELL

Bei Fiat wird's schon Frühling mit dem attraktiven **Sondermodell Fiat Tipo PRIMAVERA.**

- Sorgt für Fahrspaß: 1.4i.e.-Motor mit 51 kW (70 PS) und geregelterm 3-Wege-Kat.
- Für Frühlingsgefühle: schickes Innenraumdesign passend zur Außenfarbe und individuelle Design-Schriftzüge hinten und seitlich.
- Für Frühlingssonne: Glas-Schiebedach serienmäßig.
- Ein Preis zum Erwärmen. **Bei uns DM 20.800,-.**

**EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.** \*

H Ü R S T

Autohaus Hürst GmbH · Schwarzwaldstraße 66 · 7562 Gernsbach · Telefon 07224 / 1580

Mit zahlreichen Veranstaltungen zur Verkehrssicherheit hat der Club im Frühjahr 1973 sein Jahresprogramm begonnen. Bei der Stadt Gernsbach wurde der Antrag gestellt, das Gelände an der Bundesstraße 462 neben dem Sportplatz Obertsrot zu einem Verkehrsübungsplatz mit der Möglichkeit für das ADAC-Sicherheitstraining auszubauen. Der Gemeinderat sowie die zuständigen Behörden stimmten diesem Vorhaben zu und bewiesen schon damals Weitsicht für Verkehrserziehung und -aufklärung. Leider konnte dieses Vorhaben nicht in die Tat umgesetzt werden, da eine zu große Lärmbelastigung von den Anwohnern befürchtet wurde.

Die dritte Zielfahrt nach Baccarat sowie die Slalom-Veranstaltungen auf den Terrassenparkplätzen der Firma Mercedes-Benz in Gaggenau, der ADAC Selberg-Slalom sowie das von Franz Kappler genannte "Fest der heißen Öfen" (4. ADAC Schloßbergrennen) waren wieder Glanzpunkte in der Geschichte unseres Clubs.

Mit Protestbriefen an die Abgeordneten des Wahlkreises Rastatt beteiligte sich der AUTOMOBIL-CLUB EBERSTEIN an der bundesweiten Aktion gegen die Mineralölsteuer-Erhöhung.



HELPER BEIM SELBERG-SLALOM 1972

An-Verkauf · Tausch

Finanzierung · Leasing

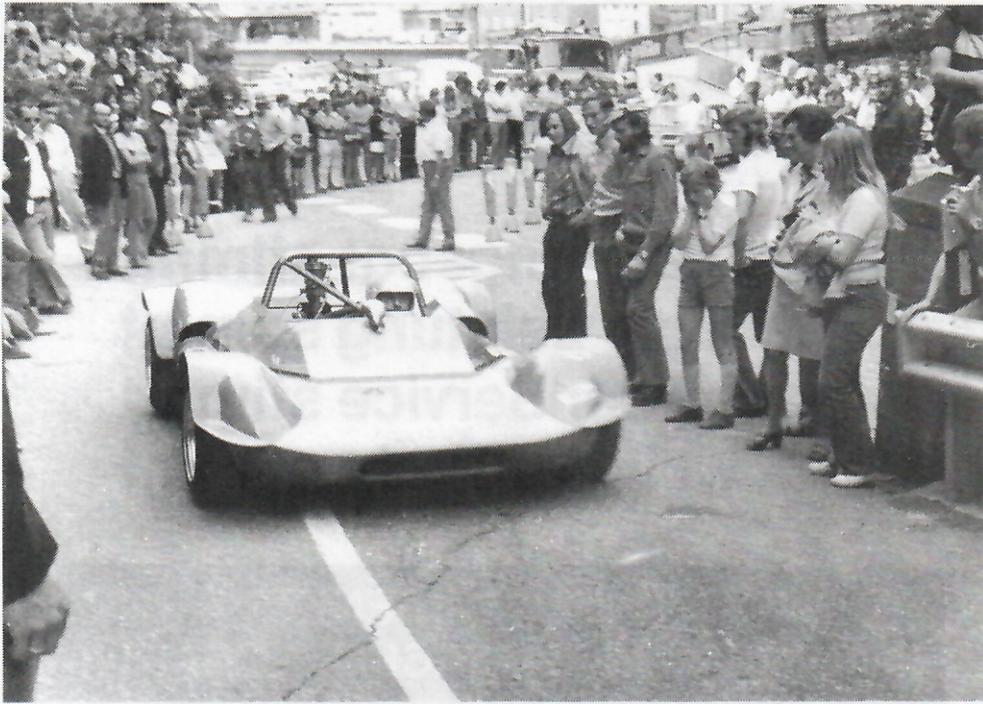
**G+S**

**GERSTNER + SPAHN · AUTOHANDEL**

Hillaustraße 2

7562 Gernsbach

Tel. 07224/3005



SCHLOSSBERGRENNEN 1973 -Start-



BEI DER SIEGEREHRUNG DES SCHLOSSBERGRENNEN 1973

Der Weg zu **Edi Schnepf** lohnt immer

- weil das Angebot stimmt
- weil die Leistung stimmt
- weil der Service stimmt
- weil der Preis stimmt

**WER WEITER DENKT,  
KAUFT IM GUTEN FACHGESCHÄFT!**

**Ihr Fachgeschäft in Gernsbach**

**Edi Schnepf**

Fernsehtechnermeister

Fernsehen · Video · HiFi · Elektrogeräte  
Antennenbau · Satelliten-Empfangsanlagen

**Fernseh-, Video-, HiFi-Fachwerkstatt**

**Gernsbach, Schwarzwaldstraße 30**

Telefon (0 72 24) 48 44

Gute Parkmöglichkeiten

Der kontinuierliche Aufschwung unseres Clubs wurde durch die Energiekrise des Jahres 1974 gestoppt. Auch wir mußten uns eine "Selbstbeschränkung" auferlegen und das geplante ADAC Schloßbergrennen absagen. Der Selberg-Slalom fand, wie in den Vorjahren, wiederum ein großes Interesse bei den Fahrern und Zuschauern.

Mit einem Gutachten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Gernsbacher-Schulen haben wir uns an die Stadtverwaltung sowie an die Bevölkerung gewandt. Viele dieser Vorschläge wurden, wenn auch erst vor kurzer Zeit, verwirklicht.

Gemeinsam mit dem Gernsbacher-Reitclub "St.Georg" wurde im Fasching der "PS-Ball" aus der Taufe gehoben. Wer dabei war, wird sich noch heute gut daran erinnern.

Durch einen Verkehrsunfall verloren wir unseren Schriftführer Alfred Steimer. Zur Erinnerung stiftete der 1. Vorsitzende Peter Ludwig den "Alfred-Steimer-Gedächtnispokal", der bis heute an verdiente Mitgliedern verliehen wird.

In der Mitgliederversammlung wurde Willi Wildner als neuer Schriftführer für ein Jahr gewählt.





**Ein toller Beruf  
rund um moderne  
Heiztechnik.**

Wie im Handwerksbetrieb, der seine tüchtigsten Mitarbeiter von jung an begleitet, verpflichten auch im Verein 125 Jahre Tradition. Das Vereinsleben will gut geführt und gestaltet werden, um auch in der Zukunft einen beständigen Weg zu gehen. In diesem Sinne viel Erfolg fürs Kommende und HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum Jubiläum.

## **Vierling Haustechnik**

**Blechnerei – Sanitär – Heizung**

**Schloßstraße 18 – 7562 GERNSBACH**

**Telefon (07224) 3455**

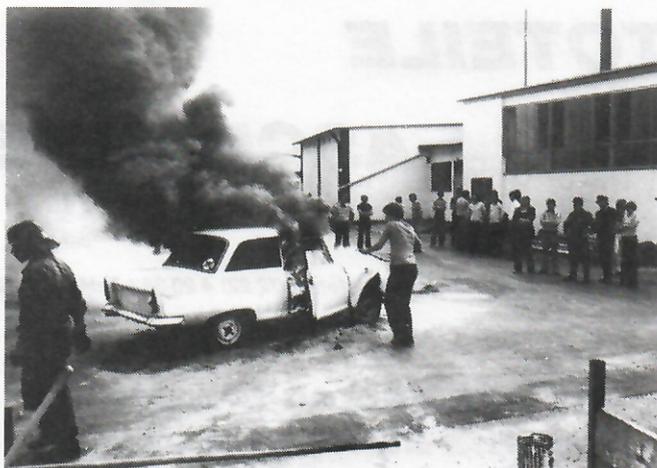
Das Jahr 1975 brachte wieder Schwung in das Clubleben. Die zahlreichen Clubabende und Veranstaltungen waren gut besucht. Die Vorbereitungen sowohl für das nun wieder stattfindende ADAC Schloßbergrennen, als auch die für den ADAC Selberg-Slalom sowie für den Slalom bei Mercedes-Benz ließ keine Langeweile aufkommen.

Durch den beruflichen Wechsel zum ADAC Südbaden mußte der langjährige 1. Vorsitzende Peter Ludwig sein Amt aufgeben. Ihm folgte der bisherige "Vize" Erhardt Stepponat. Zum 2. Vorsitzenden wählte die Mitgliederversammlung Werner Hahn. Schriftführer wurde Hannes Martin.

Für seine Verdienste für den Club wurde P. Ludwig mit dem "Alfred-Steimer-Gedächtnispokal" ausgezeichnet.

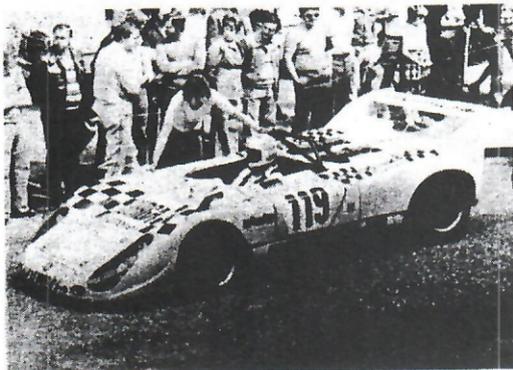


FEUERLÖSCHÜBUNG - SCHLOSSBERGRENNEN 1975



ADAC SCHLOSSBERGRENNEN 1975

## Bilder der Woche



Tagesschnellster beim 5. Schloßbergrennen und damit Gewinner des Ehrenpreises der Stadt Gernsbach wurde wieder Rolf Fischer, Freudenstadt, auf seinem Porsche.

Rolf Fischer war bisher bei allen durchgeführten Schloßbergrennen mit dabei und erreichte immer die Tagesbestzeit.



Mit Recht freut sich Reinhard Schille, Gernsbach (unser Bild), der als schnellster Teilnehmer des ausrichtenden AC Eberstein nun schon zum zweitenmal den Charly-Kappler-Wanderpokal in Empfang nehmen konnte.



**AUTOTEILE**

**ASCHENBERG**  
GMBH

Friedrichstraße 8 · 7554 Kuppenheim · Telefon (0 72 22) 4 20 38 · Telefax (0 72 22) 4 85 40

**Original-Marken-Ersatzteile  
der Kfz-Zulieferindustrie**

Durch bauliche Maßnahmen, im bisherigen Startbereich, mußte 1976 das ADAC Schloßbergrennen abgesagt werden.

70 Fahrern aus dem südwestdeutschen Raum starteten zum ADAC Selberg-Slalom, der bei den Zuschauern eine große Resonanz fand.

Auch der wieder auf den Parkplätzen der Firma Mercedes-Benz durchgeführte "Jedermann-Slalom" war in jeder Beziehung ein voller Erfolg.

Nicht nur um die Kasse des Clubs zu füllen wurde das 1. Inselfest des AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN veranstaltet.

Der ADAC Südbaden hatte in diesem Jahr sein Ausscheidungsturnier für die Teilnehmer am Verkehrserziehungswettbewerb "Wer ist Meister auf zwei Rädern?" nach Gernsbach vergeben. 141 Jugendliche verschiedener Altersgruppen kämpften um den begehrten Sieg sowie um eine Fahrkarte zum Bundesturnier.

Um den Mitgliedern des Clubs noch mehr Informationen über das Clubleben allgemein, über den ADAC und über alles Wissenswerte rund ums Auto geben zu können, wurde ab diesem und in den folgenden Jahren eine ausführliche "Clubinformation" vierteljährlich herausgegeben.

Am Ende des Jahres wurden in der Stadthalle Gernsbach die besten Sportlerinnen und Sportler Gernsbacher-Vereine im Rahmen eines Sportlerballs geehrt. Egon Wegst bekam die Silbermedaille als bester Rallye-Fahrer des ADAC Südbaden.

Als Sportleiter und verdienter Rennleiter unserer Großveranstaltungen schied E. Wegst aus dem Vorstand aus. Als Nachfolger wurde Erich Rümke gewählt.



1. INSELFEST 1976  
Gewinner der Slot-Racing-Meisterschaft



**Dr.R.A.  
Eckstein**

# ***BioKosmetik***

**Ingrid Maier**

Finkenweg 18

7560 Gaggenau-Ottenau

Tel: (07225) 31 89



ADAC-TURNIER "WER IST MEISTER AUF ZWEI RÄDERN"  
Turn- und Sporthalle Gernsbach 1976

Auch im zehnjährigen Jubiläumsjahr 1977 sowie in den darauffolgenden Jahren war es, trotz größter Anstrengung des Vorstandes, nicht möglich das ADAC Schloßbergrennen durchzuführen.

Mit dem 2. Inselfest wurde das "Zehnjährige" gefeiert. Viele bekannte Motorsportler, wie Horst Deutsch, Claus Duprè, Helmut Fath, Gerhard Krech, Klaus Oestreich und Werner Schwärzel nahmen nicht nur an einem "Rennfahrer-Meeting" teil, sondern gratulierten dem AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN gemeinsam mit viel Prominenz aus Wirtschaft und Politik zu diesem Fest. Viele gute Wünsche wurden insbesondere zum weiteren Bestehen der vom Club bisher durchgeführten Motorsportveranstaltungen ausgesprochen.

Der 13. Jedermannslalom, in der Presse auch "Der Tanz um die Pylonen" bezeichnet war mit 110 Startern einer der Höhepunkte dieses Jahres.

Anlässlich der Int. ADAC Jubiläumsrallye Baden-Württemberg erhielt der Club den Auftrag zwei Sonderprüfungen auf der Bergrennstrecke des ADAC Schloßbergrennens zu organisieren.

Fuchsjagden, Bildersuch- und Orientierungsfahrten waren Veranstaltungen die, neben den regelmäßigen Clubabenden, das Clubleben prägten.

Bei der Hauptversammlung schied W. Hahn aus. Reinhard Schille wurde 2. Vorsitzender.



**Fit durch Sauna**

Mit der echtfinnischen aus massivem Holz

**STEIMERS SAUNAHAUS**  
7562 GERNSBACH-LAUTENBACH  
STEINTALSTR. 4  
Tel. 07224 / 4364

- Holzbeheizte Sauna
- Sonnenbank
- Freiluftliegen
- Ausschank

**Öffnungszeiten:**

Mo. - Fr.: 14.00 - 22.00 Uhr  
Sa.: 10.00 - 20.00 Uhr

---

Mo.: Damensauna  
Di. - Sa.: Gemischte Sauna

Sonnenbaden auch am Vormittag nach Vereinbarung.

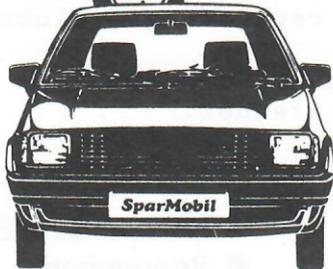
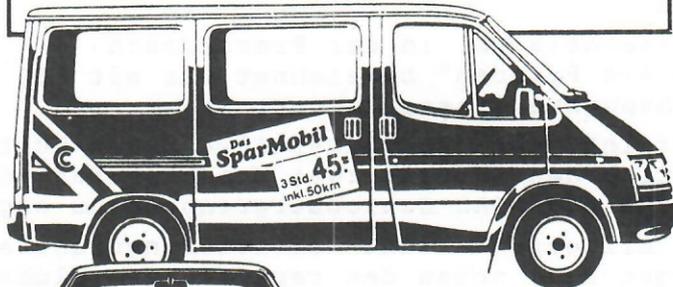


**Ein guter Grund  
bei uns zu mieten**

Über 300 mal in Deutschland



## Das **SparMobil**



**Der City Flitzer**  
Fragen Sie nach dem  
aktuellen Angebot.

**33** **DM**

Die Preise sind Abholpreise, nicht rabattfähig und nur gültig bei Rückgabe in der Vermietstation Preisstand Okt. 1991  
Ihr Partner der CC Autovermietung

**HETTEL  
MT**

7550 RASTATT  
Karlsruher Str. 15  
Tel. 07222 / 61 66

**Der Transporter**  
Ford-Transit

**45** **DM**

3 Std. inkl. 50 km 45,-  
oder 1 Tag inkl. 100 km 89,-  
(Mehr Kilometer -, 29)

1 Tag plus -, 33/km  
oder 1 Tag inkl. aller  
gefahrenen km 66,-



Im Jahr 1978 konnte nach einer einjährigen Pause der ADAC Selberg-Slalom wieder gestartet werden. 56 Fahrer hatten ihre Nennung abgegeben, so daß die Veranstaltung, die, wie in den Vorjahren, unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Gaggenau Herrn Dr. Dahringer stand, ein großer Erfolg war.

Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche nichtgenehmigungspflichtige Veranstaltungen durchgeführt. Viele aktive Fahrer des Clubs versuchten mit Erfolg Siege und Punkte für die verschiedenen Meisterschaften außerhalb des Murgtales einzufahren.

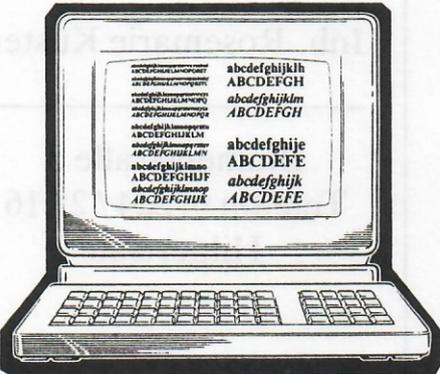
Jürgen Hug wurde Bayrischer-Automobil-Bergmeister. Das Team E. Wegst/H. Lonati belegten den dritten Platz im ONS Senioren-Cup sowie Reinhard Schille mehrere zweite Plätze bei Internationalen Bergrennen.

Als Ersatz für das ADAC Schloßbergrennen wurden den Genehmigungsbehörden drei Strecken (Reichtal-Kaltenbronn/Loffenau-Käppele/Gernsbach/Nachtigall) vorgeschlagen. Leider ohne Erfolg.

Bei der Sportlerehrung der Stadt Gernsbach erhielt J. Hug die Silbermedaille.

In der Jahreshauptversammlung legte E. Stepponat, G. Fetzner sowie E. Rümke ihr Amt nieder. Neu gewählt wurde Wolfgang Erler als 1. Vorsitzender, Bernhard Teichert als Schatzmeister sowie Johann Steinberger als Sportleiter.

Günther Fetzner erhielt als Dank für seine langjährige Arbeit im Club den "Alfred-Steimer-Gedächtnispokal" überreicht.



Nutzen auch Sie unsere Vorteile

**Modernes Satzsystem**

- problemlose Erfassung
- Qualität von Anfang an
- erprobte Fotosatzanlage

**Zuverlässige Verarbeitung**

- bewährte Abwicklung
- hochwertiger Druck
- erfahrene Mitarbeiter

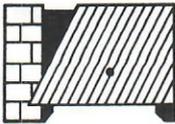
**Erfahrung in Herstellung**

- Geschäftsberichte
- Vereinszeitschriften
- Prospekte
- Drucksachen aller Art

Fragen Sie bei uns an.

Casimir Katz Verlag Bleichstraße 20-22 · 7562 Gernsbach · Tel. (07224) 3091 · Fax (07224) 3094

**WIR MACHEN TORE  
WIR ÖFFNEN TÜR + TOR**

 Kipptore	 Drehtore
 Schiebetore	 Torantriebe und Funkfern- steuerungen

**HOLZAPFEL-TOR**  
Sägemühlstraße 1  
7564 Forbach-Langenbrand  
☎ (0 72 28) 20 12  
Fax (0 72 24) 6 84 56

**OTTO GÖHLER**



**Unfallservice**

- Mietwagen, Gutachten  
Direkte Schadensabwicklung mit Versicherungen
- Windschutzscheiben-Einbau
- Bremsen- und Auspuff-Reparatur
- Korrosionsvorbeugungs-Behandlung
- Fahrzeugvorbereitung für TÜV-Vorstellung

**Kanalstr. 6 · 7560 Gaggenau-Hörden**  
Telefon (0 72 24) 6 78 00



**Wir liefern schnell und preiswert**  
Vertretung der  für Heizöl/Diesel  
Absetzmulden für Müll und Bauschutt

Stets für Sie auf Lager:  
**HD- und SAE-Motorenöle**

**Rudolf Götz**

**Inh. Rainer Götz**  
7562 Gernsbach-Obertsrot  
Dorfstr. 4  
Telefon 39 84

**Café-Restaurant  
ROSENHOF**  
Inh. Rosemarie Küster

---

Blumenstraße 3  
Telefon 07224 / 25 16  
Hilpertsau

Als motorsportliche Großveranstaltung fand am 6. Mai 1979 wieder der ADAC Selberg-Slalom in Gaggenau statt.

Für ein weiteres Bergrennen wurde die Straße zwischen den Gaggenauer Ortsteilen Michelbach und Freiolsheim-Moosbronn für geeignet gehalten. Leider fand dieser Antrag des Clubs beim Ortsschaftsrat Freiolsheim keine Zustimmung. Mit Stimmengleichheit wurde dieser Antrag abgelehnt.

Um auch in Gernsbach den Motorsport für seine zahlreichen Anhänger wachzuhalten, fand in der Stadthalle die 1. Motorsport-Show statt. Neben zahlreichen Fahrzeugen und Motorrädern, die bekannte und erfolgreiche Fahrer ausgestellt hatten, wurde ein attraktives Beiprogramm geboten, die diese Ausstellung zu einem vollen Erfolg für den Club werden ließ.

Am Genehmigungshorizont sah man im Herbst 1979 wieder den ersten Hoffnungsschimmer für das ADAC Schloßbergrennen. Fast unerfüllbare Auflagen und Einschränkungen mußten durch die Verlegung des Starts und des Fahrerlagers hingenommen werden und führten somit auch zu einem Attraktivitätsverlust dieser Veranstaltung. Die vorgeschriebenen Bedingungen waren jedoch so groß, daß im gleichen Jahr mit den Vorbereitungen nicht mehr begonnen werden konnte.

Der Jedermannslalom auf den Parkplätzen der Fa. Mercedes-Benz war, wie in den Vorjahren, eine mit Erfolg durchgeführte Veranstaltung.

Gemeinsam mit der Grund- und Hauptschule sowie der Realschule Gernsbach wurde auf dem Färbertorplatz wieder das vom ADAC unterstützte Fahrradturnier durchgeführt.

Rudi Merkel, Mitglied unseres Clubs, gelang in diesem Jahr ein besonderer Erfolg: Beim Int. Bergrennen Happurg für Motorräder und Gespanne errang er nicht nur den Klassensieg, sondern stellte auch einen Streckenrekord auf und wurde gleichzeitig Gesamtsieger dieser Veranstaltung. Diese Leistung war um so bewundernswerter, da der Erfolg mit einer 250 ccm von ihm selbst getunten Maschine errungen wurde.

Jürgen Hug wurde in diesem Jahr erfolgreichster Fahrer der Gruppe I im Bergrennsport in Deutschland.

# Röder



**Unfallinstandsetzung Pkw/Lkw – Anhänger + Wohnwagen  
Oldtimer-Restaurierung – Spoiler – Verbreiterungen – Felgen – Fahrwerk  
Korrosionsvorbeugung, -behandlung – TÜV-Vorfahrt usw.**

Ausgestattet mit modernsten Richt-Werkzeugen – Service rund um die Karosserie Ihres Fahrzeuges von Meisterhand ausgeführt.

**Ihr Karosseriefachmann im Murgtal**

**Karosseriebau-Meisterbetrieb  
Gewerbestraße 6 (hinter dem Sportplatz)  
7560 Gaggenau-Hörden · Telefon (0 72 24) 22 28**





1. MOTORSPORT-SHOW 1979

# NICHTS WIE WEG

...in Urlaub!






*Ihr freundliches Reisebüro  
im Murgtal*



Bahnhofspassage 1  
7560 Gaggenau  
Telefon (0 72 25) 20 36

# Kolossa

Gaggenau-Ottenau · Hauptstraße 190



☎07225/77226

## Der Spezialist vom Boschdienst hilft mit System!

- o Bosch-PKW-Bremsendienst + ABS
- o Bosch-Abgasanlagen
- o Bosch-Garagentorantriebe  
(Verkauf, Einbau, Service)
- o Bosch-Autotelefone
- o Motometer § 57b
- o Jetronic – Elektrik
- o Kfz-Rundumservice
- o Pkw-Achsvermessung
- o DEKRA Abnahme im Haus  
jeden Montag von 14-16.30 Uhr

# Kolossa

Gaggenau-Ottenau · Hauptstraße 190



☎07225/77226

Ein Wort zum Kat.....

Wußten Sie, daß sehr viele Kraftfahrzeuge mit Katalysatoren nachrüstbar sind ?

Sicherlich werden Sie nun fragen:

"Was kostet mich das Nachrüsten mit Kat ?"

Die meisten Katalysatoren kosten 550.- DM plus Einbau zwischen DM 54.- und 135.-DM bei unregelmäßigem Kat incl. ASU.

Bei Einbau bis 31.07.92 erhält jeder der Kat-Nachrüster DM 550.- bei unregelmäßigem und DM 1100.- bei regelmäßigem Kat vom

Finanzamt zurück, und zwar unbürokratisch.

Natürlich wird auch die Kfz.-Steuer gleichzeitig gesenkt. Nur noch 13,20 DM/100 ccm !!!!

Dies alles ohne großen Aufwand !

Verschenken Sie nichts: Lassen Sie sich beraten--

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

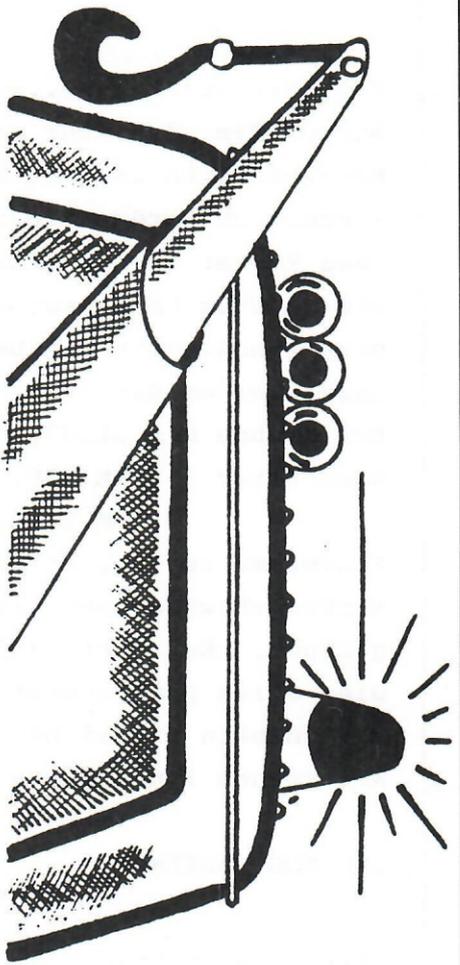
Ihr BOSCH-DIENST

Peter Kolossa

Ps.: HJS - KATS auch im Rennsport vertreten-- mit nachweisbaren Erfolgen....



**KATS VON AUDI BIS WARTBURG**



# ABSCHLEPPDIENST **Klump**

75662 Gernsbach · Badenerstraße 13 · Telefax (0 72 24) 6 87 37



RALLYE "SCHLOSS-EBERSTEIN" 1979

**Fahrräder /  
Nähmaschinen**

**GÖTZMANN**

Murgtalstraße 30  
Telefon 07225 / 22 35

7560 Gaggenau-  
Bad Rotenfels

**Böckeler's  
Altstadt-Bäckerei**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
**Böckeler's Altstadt-Bäckerei**  
Hauptstraße 5 · 7562 Gernsbach  
☎ 072 24/35 34



**Rastatter Autoteile –**  
**Kfz-Ersatzteile Großhandel**

**Kfz-Teile · Autozubehör · Industriebedarf · Werkzeuge**

**Rosenstraße 60 · 7550 Rastatt**  
**Telefon (0 72 22) 6 88 89 · Telefax (0 72 22) 6 88 80**

*Kfz-Ersatzteile für alle Autotypen*

von **A**  
wie **Auspuff**

bis **Z**  
wie **Zubehör**



Im Jahr 1980 war es dann wieder soweit!  
Als eine Eintagesveranstaltung wurde das  
ADAC Schloßbergrennen auf einer verkürzten Strecke  
genehmigt. Das Fahrerlager mußte von der Murginsel auf  
die Obere Schloßstraße verlegt werden.  
Insgesamt 73 Fahrer hatten ihre Nennung abgegeben und  
ca. 3000 Zuschauer säumten die Rennstrecke.  
Von allen Teilnehmer, besonders vom Vertreter der ONS  
(Oberste Nationale Sportbehörde) wurde die Organisation  
des Clubs gelobt.  
Der AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN hatte alles getan um  
Sicherheit und Schutz für die Fahrer, Zuschauer und für  
die Natur zu erreichen.

Neben dem schon zur Tradition gewordenen und aus den  
Aktivitäten des Clubs nicht mehr wegzudenkenden  
ADAC Selberg-Slalom sowie dem Jedermann-Slalom wurden  
Fahrten und Veranstaltungen durchgeführt, die von vielen  
Mitglieder mitgefahren und besucht wurden.

Die Teilnehmer- und Wertungslisten dieses und der  
vergangenen Jahre zeigen und unterstreichen die ungebro-  
chene Attraktivität des Kraftfahrzeuges; auch in der  
Freizeit.

Ein besonderer Höhepunkt und gleichzeitiger Abschluß des  
Jahres ist wie immer die "Flammkuchenfahrt", an der auch in  
diesem Jahr über 30 Fahrer mit ihren Familien teilnahmen.

Jürgen Hug, langjähriger Sport- und Rennleiter unseres  
Clubs, erhielt für seinen stets selbstlosen Einsatz, sowohl  
für den AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN als auch für den  
Motorsport allgemein, den "Alfred-Steimer-Gedächtnispokal"  
sowie für seine persönlichen Leistungen als Fahrer des  
Clubs die goldene Ehrenmedaille der Stadt Gernsbach.



RALLYE-AUFTAKT 1980 -Siegerehrung-

— Versicherungen —

DKV-Krankenversicherungen • Wüstenrot-Bausparverträge



*Heinz Melcher*  
Frankfurter Versicherungs-AG  
Allianz Lebensversicherungs-AG  
Rechtsschutzversicherungen

7562 Gernsbach, Hauptstraße 2, Telefon (07224) 3793

Mitglied des A.C. Eberstein



**7562 gernsbach, schwarzwaldstraße 26**  
**telefon (0 72 24) 27 94**



FUCHSJAGD 1980 -Siegerehrung-



ADAC SELBERG-SLALOM 1980



ADAC SCHLOSSBERGRENNEN 1980  
-Helferabend-



» Das exklusive Aroma «

**Kaffee-Spezialitäten-Rösterei**  
Wingertstraße 15 · 7562 Gernsbach 6  
Telefon (0 72 24) 36 10 · Fax (0 72 24) 6 87 60

**Hoch-Plantagen-Kaffee**  
Tag für Tag frisch geröstet      Hotel-Kaffee maschinengerecht

Kaffee entkoffeiniert · Kaffee-Espresso · Kakao-Getränk · Tee · Rohrzucker  
Kaffee-Maschinen · Beratung/Finanzierung · Individuelle Kundenberatung

· **Lieferservice über eigene Fahrzeuge**



Frisch-Salate aus eigener Herstellung  
Party-Service: Kalte Platten und Bufetts  
Grillspezialitäten

Inhaber:  
Manfred Böck

•• Metzgerei  
**BÜCK**

Kelterstr. 10 · 7562 Gernsbach-Scheuern  
Telefon 0 72 24/5 06 32

Auch 1981 hatte sich der Club wieder viel vorgenommen. Neben Bildersuch- und Orientierungsfahrten, der alljährlichen Fuchsjagd, interessanten Clubabenden, Fahrrad- und Mofa/Mopedturnieren auf dem Färbertorplatz wurden wieder die Senioren des Scheuerner-Altenheimes zu einer "Schwarzwaldfahrt" eingeladen.

Gemeinsam mit einem Gaggenauer-Kaufhaus wurde eine Rallye durchgeführt, zu der 50 Fahrer aus dem gesamten Südbadischen Raum ihre Nennung abgegeben hatten. Die Fahrtleiter H.J. Kiefer und E. Wegst hatten rund um den "Sauberg" eine anspruchsvolle Strecke zusammengestellt.

Wie im Vorjahr konnte das ADAC Schloßberg-Rennen, jetzt auch "Fest der heißen Öfen" genannt, nur an einem Tag durchgeführt werden. Die damaligen Wetterverhältnisse ließen im Spätherbst einen dritten Wertungslauf nicht mehr zu, so daß die Veranstaltung nach dem zweiten Lauf abgebrochen werden mußte.

Auch der ADAC Selberg-Slalom sowie der Jedermann-Slalom wurden mit Erfolg durchgeführt.

Im Rahmen der diesjährigen Hauptversammlung wurden nicht nur die Club- und Sportfahrer des AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN geehrt.

Peter Ludwig, der langjährige 1. Vorsitzende, wurde zum Ehrenvorsitzenden des Clubs ernannt.

R. Schille schied aus dem Vorstand aus. 2. Vorsitzender wurde Michael Kuhlemann.

Die erfolgreichsten Fahrer des Clubs waren:

Bei Rundstreckenrennen:	Michael Krankenberg
	Wolfgang Krankemann
Beim Bergrennsport:	Fritz Hoffmeister
	Jürgen Hug
	Gerhard Kappler
	Dieter Kölmel
	Gerhard Krech
	Thomas Poppe
	Reinhard Schille

Beim Rallye- und Slalomsport:

Reinhard Bittmann	Erich Rümke
Wolfgang Detscher	Peter Sayler
Bernhard Gutmann	Johann Steinberger
Hans-Joachim Kiefer	Werner Schaber
Heinz Lonati	Peter Schuh
Hannes Martin	Egon Wegst

# **Clublokal Waldbach-Schänke**

Inh. Erhard Klumpp

**Für Feierlichkeiten bis 50 Personen  
empfehlen wir unser  
neu eingerichtetes  
» Bauernstüble «**

**Waldbachstraße 41  
7562 Gernsbach  
Telefon (07224) 3435**

**FREMDENZIMMER**

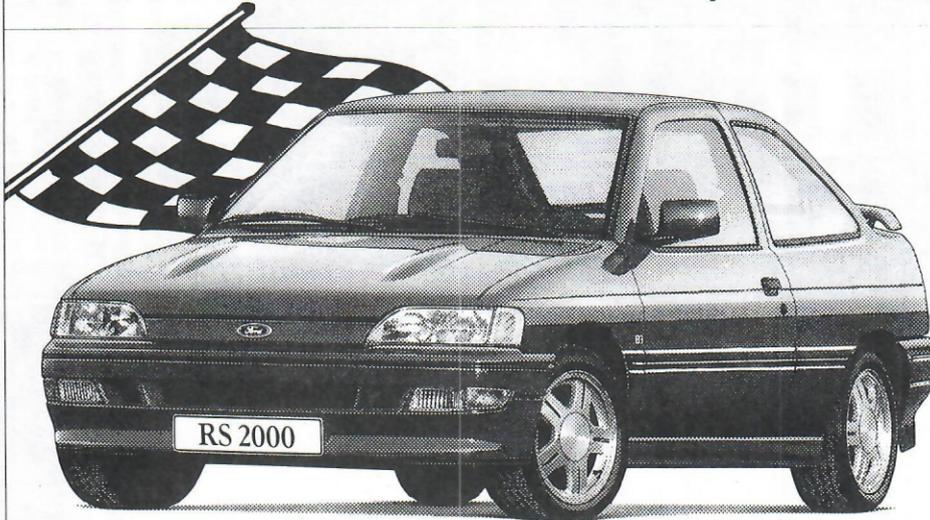
Mitglied des A.C. Eberstein



ADAC SCHLOSSBERGRENNEN 1981

# AM START: DER NEUE SPORT-ESCORT RS 2000

16 Ventile und 110 kW (150 PS).



## Ein Traum vom Fahren in der sportlichsten Form

### Sportliche Technik

- 2,0-l-DOHC-16-Ventil-Einspritzmotor, 110 kW (150 PS)
- Geregelter Katalysator
- MTX 75-5-Gang-Getriebe
- Sportfahrwerk mit Stabilisatoren vorn und hinten
- ABS
- Servolenkung

### Sportliche Optik

- 195/50 R 15V-Breitreifen auf 6J x 15-Leichtmetallfelgen
- Sportliches Cockpit mit Drehzahlmesser
- Sportlenkrad
- Recaro-Sportsitze mit Fahrersitzhöhenverstellung
- Front- und Heckspoiler in Wagenfarbe
- Getönte wärmedämmende Scheiben rundum



# GRETHEL

**7570 BADEN-BADEN**

Hubertusstraße 19, Tel. (0 72 21) 6 20 05

**7560 Gaggenau-Ottenau**

Beethovenstraße 45, Tel. (0 72 25) 20 77

1982 war ein Jahr, in dem sich der Club wieder viel vorgenommen hatte. Insgesamt dreizehn Veranstaltungen und elf Clubabende wurden organisiert.

Gemeinsam mit den Automobil-Clubs Baden-Baden, Rheintal-Sinzheim und Kehl-Hanauerland wurde der "Mittelbadische Automobil-Slalom-Pokal" mit fünf Wertungsläufen durchgeführt.

Die Rallye "Auftakt '82", gemeinsam mit der Gernsbacher-Werbegemeinschaft, war mit 44 Teams am Start ein voller Erfolg.

Bei der 50. Rallye Monte-Carlo startete auch ein Team unseres Clubs. Egon Wegst und sein Co-Pilot Werner Gerstner errang den dritten Platz in seiner Klasse.

Beim 8. ADAC Schloßbergrennen haben wieder über 170 Helfer tatkräftig mitgeholfen, daß diese Veranstaltung ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte und ein evtl. "Ausrutscher" ohne Folgen für den Fahrer und für die Zuschauer blieb. Über 1500 Zuschauer verfolgten die spannenden Kämpfe der Fahrer um die entscheidenden Zehntelsekunden.

Auch beim ADAC Selberg-Slalom, der zur ADAC-Meisterschaft zählte, kämpften wieder 55 Fahrer aus Süddeutschland um Sekunden und Meisterschaftspunkte.

Mit einer Resulotion, die vom ADAC Südbaden unterstützt wurde, wandte sich der AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN an die Landesregierung in Stuttgart, an das Regierungspräsidium Karlsruhe sowie an die Bundes- und Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Rastatt, daß die seit Jahren geplante Ortsumgehung von Gernsbach in die Dringlichkeitsstufe I aufgenommen und das Planfeststellungsverfahren vordringlich forciert wird.

Anläßlich der Jahreshauptversammlung erhielt Manfred Gerstner für sein überaus großes Engagement für den Club und insbesondere für seinen Einsatz beim Aufbau der Rennstrecken des ADAC Schloßbergrennens sowie des ADAC Selberg-Slalom den "Alfred-Steimer-Gedächtnispokal".

# AIRPORT

## LINIE

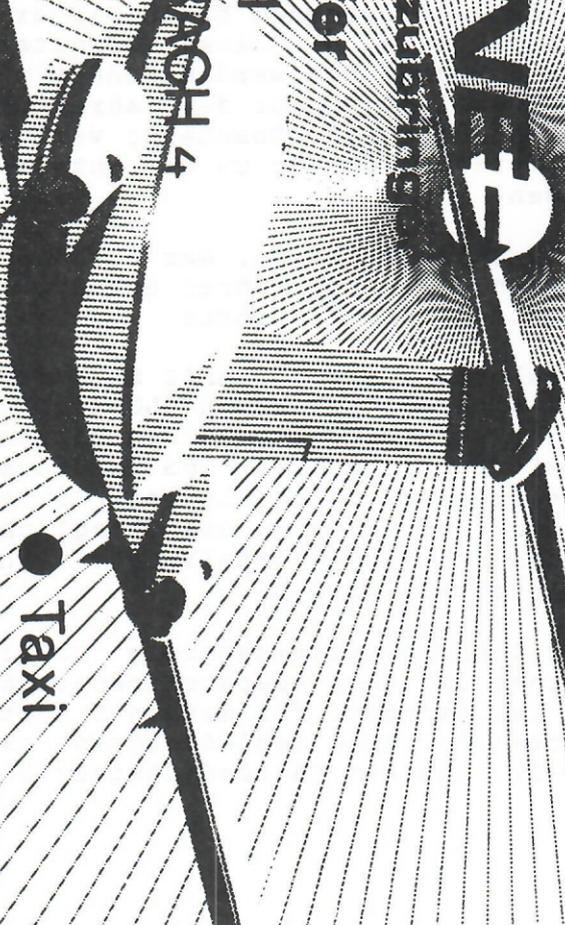
Ihr Flughafenzubringer

**N. R. Schröpfer**

Steintalstraße 1

75662 GERNSBACH 4

(Lautenbach)



● Taxi

● Mietwagen

● Kurierfahrten

● Sonderfahrten

Telefon (0 72 24) 4 06 02

Telefax (0 72 24) 4 02 03



ADAC SCHLOSSBERGRENNEN  
-Posten 3A-

## Reifen-Center im EKZ



Axtmann, Korbinian u. Ott  
7554 Kuppenheim/Obernd.  
Telefon (07225) 71340  
Telefax (07225) 74503



**Gernsbach / Murgtal**

- Hofstätte -

Bürgerliche Küche  
Gepflegte Getränke  
Mittwochs Ruhetag  
Tel. 0 72 24 / 22 64

**Straßendienst**

**Im Auftrag des ADAC**

**Günter Spahn**

**Reifen- und Autoservice**

Abschleppdienst • Pannenhilfe

Mietwagen

Schwarzwaldstraße 50

Ecke Hillastraße

7562 Gernsbach

**Telefon 07224/5200**



ADAC SELBERG-SLALOM 1982  
-Gesamtsieger R. Friedrich-

Neu in Ottenau · Neu in Ottenau · Neu in Ottenau · Neu in Ottenau

# **SANNY'S SHOP**

»Der Knüllermarkt«

**Hauptstraße 159** [Ecke Benz-Werk]

**7560 Gaggenau-Ottenau**

Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr

Sa. 9.00-13.00 Uhr

***Entdecken Sie, was in uns steckt.***

Neu in Ottenau · Neu in Ottenau · Neu in Ottenau · Neu in Ottenau

Die 2. Automobil- und Motorrad-Show 1983 war der Auftakt der diesjährigen Clubsaison. Unter der Federführung von Jürgen Hug und Johann Steinberger wurde ein interessantes Programm zusammengestellt. Über vierzig Fahrzeuge konnten in der Stadthalle selbst und zwanzig Fahrzeuge auf dem Freigelände "hautnah" begutachtet werden und die Fahrer standen den Besuchern mit Rede und Antwort zur Verfügung. Bürgermeister Wehrle dankte dem Club für seine Initiativen, die den Namen von Gernsbach über die Grenzen hinaus bekannt machen.

Im Juli wurde wieder das ADAC Schloßbergrennen durchgeführt. Überschattet wurde diese Veranstaltung durch die Kritik einer politischen Partei, die den Club im Vorfeld auffordert hatte, die Vorbereitungen für das Bergrennen einzustellen und zu überlegen, ob dem Schaden an der Natur und den Belästigungen eines großen Teils der Gernsbacher Bevölkerung ein entsprechender Nutzen gegenüber steht? Diese Kritik wurde und wird auch heute noch entschieden zurückgewiesen, da Motorsport gleichberechtigt mit anderen Sportarten, seine Daseinsberechtigung hat und weit aus weniger die Umwelt belastet wie tausende von Fahrzeuge, die Wochenende für Wochenende in den Schwarzwald kommen.

Zum ADAC Selberg-Slalom hatten wieder Fahrer aus ganz Deutschland ihre Nennung abgegeben. Trotz des schlechten Wetters waren weitaus mehr Zuschauer gekommen wie erwartet. Diese wurden besonders dadurch belohnt, daß von den Fahrern durch den ständig wechselnden Fahrbahnbelag ein großes fahrerisches Können gefordert wurde.

Der Jedermann-Slalom, der "Rallye-Auftakt '83" sowie zahlreiche Clubfahrten und -abende haben den Mitglieder und Freunden unseres Clubs wieder ein reichhaltiges Jahresprogramm geboten.

Egon Wegst und Werner Gerstner hatten als Team des Clubs wieder ihre Nennung bei der Rallye Monte-Carlo abgegeben. In der Klasse bis 1600 ccm der Gruppe N belegte das Team den 21. Platz.

Egon Wegst und sein Co-Pilot hatten damit bewiesen, daß der Erfolg im Vorjahr keine "Eintagsfliege" war.

# Merlin Elektronik

 0 72 25 / 7 53 74

CB-Funk · Auto - HiFi  
Telefone · TV  
Video · HiFi

Mathias-  
Grünwaldstraße 17  
7560 Gaggenau-Ottenau

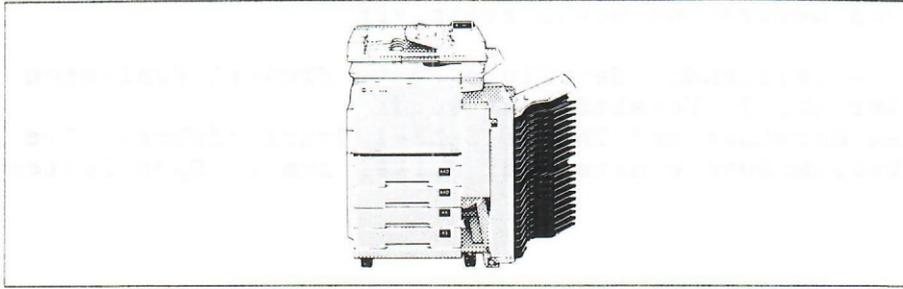
Die Jugendarbeit des Clubs kam auch nicht zu kurz. Fahrrad- und Mofa-/Mopedturniere wurden gemeinsam mit den Gernsbacher Schulen durchgeführt. Das Ehepaar Ursula und Werner Schaber haben als Moderatoren des ADAC in vielen Kindergärten und Schulen des Murgtales mit den Eltern das richtige Verhalten auf der Straße und besonders auf dem Schulweg besprochen sowie trainiert.

Als 1. Vorsitzender des Clubs löste Michael Kuhlemann W. Erler ab. 2. Vorsitzender wurde Manfred Gerstner und Thomas Schiel Schriftführer. Die Hauptversammlung wählte Rudi Merkel zum 2. Sportleiter.

#### ADAC SCHLESSBERGRENNEN 1983



# C O P Y



# R I G H T

## EP 4232/30

Auch der Minolta EP 4232 setzt in seiner Klasse die Maßstäbe. Seine vier integrierten 250-Blatt-Front-Papierkassetten helfen, wertvolle Stellfläche zu sparen, und sind einfach wieder aufzufüllen. Zoomkopieren, der 50-Blatt-Stapeleinzug, Simul Color III sowie die automatische Papierformat- und Reprofaxtorwahl vervollständigen das Bild. Darüber hinaus ist der EP 4232 auch wahlweise mit einer automatischen Duplexeinheit, der Minolta Programmiertafel und einem automatischen Sorter erhältlich.

- 23 Kopien pro Minute
  - Kopienformate von A6 bis A3
  - Kopiervorwahl von 1 bis 99
  - Vier 250-Blatt-Front-Papierkassetten
  - Einzelblatteinzug
  - 50-Blatt-Stapeleinzug
  - Zoom-Kopieren von 49,8 bis 202,0%
  - Programmspeicher
  - Automatischer Origineleinzug, Duplexeinheit oder 10- und 20fach-Sorter auf Wunsch
- Das Gerät ist auch ohne die vier abgebildeten Frontladekassetten als EP 4230 erhältlich.

BÜROMARKT  
**Streit**

7550 KARLSRUHE

KRIEGSSTRASSE 214  
TEL. 07 21 - 9 84 39 - 0  
FAX 07 21 - 85 49 81



MINOLTA

EINFACH INTELLIGENT

Das 10. ADAC Schloßbergrennen stand 1984 wieder im Mittelpunkt unseres Clubgeschehens. Mit 139 Nennungen war dieses überregionale Bergrennen, das wieder zur Südbadischen Meisterschaft sowie zum ADAC Südwest-Pokal gewertet wurde, ein voller Erfolg.

Die im Vorjahr geäußerte Kritik an motorsportlichen Veranstaltungen, dies ganz besonders am Schloßbergrennen, konnte dadurch widerlegt werden, daß das Interesse der Zuschauer sich in Zahlen niederschlug, die auf der verkürzten Rennstrecke bisher nicht erreicht wurden.

Auch unsere jahrelange Veranstaltung am Selberg in Ottenau hatte an seiner Atraktivität nicht verloren. Gemeinsam, jedoch mit getrennter Wertung, wurde der Jedermann-Slalom mit dem 12. ADAC Selberg-Slalom durchgeführt.

Als Dank an die Helfer beider Veranstaltungen wurde diese vom Club zu einem Ausflug zum 12. ADAC Bergrennen Oberjoch nach Hindelang eingeladen.

Zahlreiche Fahrten und Clubabende rundeten das Clubgeschehen dieses Jahres ab. Erwähnenswert ist die Teilnahme am "Altstadtfest" bei dem sich Manfred Gerstner und seine Helfer besonders verdient gemacht haben.

Die alljährliche "Flammkuchenfahrt" wurde zu einem glanzvollen Abschluß dieses Jahres. Die Fahrtleiter W. Erler und Johann Steinberger hatten wieder eine abwechslungsreiche Fahrtstrecke ausgearbeitet.

Bei der diesjährigen Hauptversammlung schied B. Teichert und R. Merkel aus. Gewählt wurde als neuer Schatzmeister Helmut Brückner und als 2. Sportleiter Johann Steinberger.





**FAHRRSCHULE**

**JOCHEN PETER**

Scheuerner Straße 2

7562 Gernsbach

Filiale:

Erlenstraße 20

7566 Weisenbach

**TELEFON 07224/3220**

SCHLOSSBERGRENNEN



***Feine italienische, deutsche und  
französische Küche  
– von der einfachen Pizza bis zum  
Schlemmer-Menü.***

---

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Daniel Pardo

***RESTAURANT  
TENNIS-CENTER***

Haydnstraße 4  
7562 Gernsbach  
Telefon 07224 / 43 63

Mo. - Sa. 17.00 bis 1.00 Uhr  
So. + Feiertag 12.00 bis 1.00 Uhr  
durchgehend warme Küche

Donnerstag Ruhetag

Alle Gerichte auch  
zum Mitnehmen.





ADAC SELBERG-SLALOM  
-Damenriege in der Zeltküche-



ADAC SCHLOSSBERGRENKEN 1984  
-Streckenrekordhalter H. Stenger-



**SECURITAS**  
Versicherungen

**Agentur  
Pardo P. D.**

Storrentorstr. 12 · 7562 Gernsbach/Baden  
Tel.: 0 72 24 / 6 72 87 · Fax 0 72 24 / 6 72 82

**Versicherungen**

- Sach-Versicherungen
- Lebens-Versicherungen
- Renten-Versicherungen
- Vikt.-Krankenversicherungen
- DAS-Rechtsschutz-Versicherungen
- HST Bausparen
  
- Immobilien

**P. D. Leasing u. Finanzierung GmbH**

- Finanzierung aller Art
- Kredite-Vermittlung
- Geldanlagen

Das Jahr 1985 sollte wieder ein Höhepunkt in der bisherigen Geschichte des AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN werden. Neben den schon oft genannten Veranstaltungen sowohl auf der Straße, als auch im Clublokal erhielt der Club für das 11. ADAC Schloßbergrennen das Prädikat "Wertungslauf zur Deutschen Bergtrophäe".

Eine Auszeichnung und Wertschätzung seitens der Obersten Nationalen Sportbehörde -ONS- an unseren Club, an den früheren Rennleiter E. Wegst und J. Hug und nicht zuletzt an alle Helfer, die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben.

Bevor sie jedoch beginnen konnte, haben die Herren J. Hug und H. Martin in einer beispiellosen Aktion, die für eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendigen Unterschriften zusammen getragen. Gast dieser Versammlung war der bekannte F1-Fahrer Manfred Winkelhock.

Mit 120 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen haben sich die Befürworter des Schloßbergrennens durchgesetzt und damit auch ihre Bereitschaft als Helfer erklärt.

147 Fahrer hatten ihre Nennung abgegeben, darunter auch einige Fahrer aus Ungarn.

Ein ganz besonderer Dank an dieser Stelle auch den vielen Helfern der Gernsbacher Feuerwehr, dem Gernsbacher Roten Kreuz sowie der Polizei, die, wie auch in den Vorjahren, immer dabei waren und wenn nötig geholfen haben.

Auch der Nat. und Int. ADAC Selberg-Slalom wurde wieder mit Erfolg für Fahrer und Zuschauer durchgeführt.

Besonders die Rallye-Fahrer des Clubs waren in diesem Jahr wieder besonders aktiv:

Die Fahrerteams G. Merz/A. Baldes und E. Wegst/H. Lonati starteten bei der Int. Tulpen-Rallye in Holland sowie bei der ADAC Metz-Rallye.

Im Herbst nahm der Club wieder am Altstadtfest teil und veranstaltete eine Busfahrt zur Int. Automobil-Ausstellung nach Frankfurt mit dem schon traditionellen Abschluß in Sachsenhausen.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einen Wechsel im Vorstand. T. Schiel sowie unser langjähriger Sport- und Rennleiter J. Hug schieden aus. Gewählt wurde Hannes Martin als Schriftführer Johann Steinberger als 1. Sportleiter und Werner Schaber als 2. Sportleiter.

Mit einem Medienrummel ohnegleichen wurde der Club im Frühjahr 1986 mit der Frage konfrontiert, ob Motorsport allgemein und insbesondere das Schloßbergrennen noch zeitgemäß ist. Gegner dieser Gernsbacher-Traditionsveranstaltung lieferten harte, oftmals bis in die Unsachlichkeit gehende, Wortgefechte. Dank der Entschiedenheit des Gernsbacher Gemeinderates sowie durch Herrn Bürgermeister Wolfgang Müller konnte diese Diskussion beendet und das 12. ADAC Schloßbergrennen gestartet werden. Mit 140 Startern machte diese Veranstaltung seinem Ruf als "Tourenwagen-Mekka" wieder alle Ehre. Manfred Gerstner hatte mit vielen hier ungenannten Helfern einen Kurs aufgebaut, der seinesgleichen in Deutschland sucht.

Auch der 14. ADAC Selberg-Slalom war dank der zahllosen Helfer des Clubs wieder ein großer Erfolg. 65 Fahrer kämpften auf dem 2,02 Kilometer langen Kurs um Punkte und Sekunden. An dieser Stelle möchten wir ganz besonders der Stadtverwaltung Gaggenau, der Feuerwehr und dem Roten Kreuz aus Ottenau sowie der Polizei für ihre jahrelange Hilfe und Unterstützung danken.

Was wäre jedoch ein Clubjahr ohne zahlreiche Familienfahrten und Clubabende? Ein Dankeschön sagen wir denjenigen, die diese Veranstaltungen für den Club organisiert und daran teilgenommen haben.

Auch die schon traditionellen Fahrrad-Turniere, gemeinsam mit den Gernsbacher-Schulen durchgeführt, waren wieder ein Angebot des Clubs. Dank sei hier Hannes Martin und seiner Frau Inge gesagt, die diese Veranstaltungen alljährlich durchführen. Mofa-Prüfungen, gemeinsam mit den Fahrschulen des Murgtales, sind ein weiteres Angebot des Clubs für mehr Sicherheit auf unseren Straßen.

Anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung wurde Jürgen Hug, auf Grund seiner Verdienste sowohl für den AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN als auch für sein Engagement im Motorsport, zum Ehrensportleiter ernannt.

Die Clubaktivitäten des Jahres 1987 beschränkten sich natürlich nicht nur auf das jetzt in den Herbst verlegte ADAC Schloßbergrennen sowie auf den schon traditionellen ADAC Selberg-Slalom der mit 140 Startern an einer Grenze des zeitlich Machbaren angekommen war. Teilnehmer und Zuschauer erlebten einen spannenden Renntag ohne nennenswerte Ausfälle.

Bildersuch- und Orientierungsfahrten, die traditionelle Flammkuchenfahrt in's Elsaß, die Busfahrt zur Internationalen Automobil-Ausstellung sowie zahlreiche Clubabende rundeten das diesjährige Programm des Clubs ab.

Hannes Martin erhielt als Dank für seine Leistungen und für sein ungebrochenes Engagement den "Alfred-Steimer-Gedächtnispokal" anlässlich der Hauptversammlung überreicht.

### 13. ADAC-Schloßbergrennen von hoher sportlicher Qualität

## Knapper Gesamtsieg von Siegfried Rost

Werner Peter Haug ausgeschieden / Veranstalter zufrieden

**Gernsbach** - Nachdem der AC Eberstein am Eröffnungstag des 13. ADAC-Schloßbergrennens nicht gerade vom Glück begünstigt war und mit verschiedenen Widrigkeiten zu kämpfen hatte (wir berichteten), lief es am Sonntag erheblich besser. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den rührenden Motorsportlern und gestattete einen reibungslosen Ablauf.

Sichtlich zufrieden zog Pressesprecher Hannes Martin ein Fazit der zweitägigen Veranstaltung: „Alles ist glatt abgelaufen. Es gab keine gravierenden Unfälle und die Qualität der Rennen war in diesem Jahr sehr gut.“ In der Tat waren die Leistungen der Fahrer beachtlich.

Nach dem zweiten der insgesamt drei Wertungsläufe konnten sich noch zehn Fahrer Hoffnungen auf den Gesamtsieg machen. Am Ende hatte schließlich Siegfried Rost aus Solingen auf seinem VW Golf GTI die Nase vorne. Genau 2,01 Sekunden trennten ihn vom schärfsten Konkurrenten Norbert Brenner (Bruchsal) auf einem Mercedes 190 E, der wiederum 2,85 Sekunden schneller war als der Drittplazierte Mario Ketterer aus Freiburg (Renault Turbo).

Eine überaus knappe Entscheidung, die das Publikum bis zum Schluß in Atem hielt. 1 500 bis 1 800 Zuschauer, schätzte der Vorsitzende des AC Eberstein Manfred Kuhle- mann, säumten die Rennstrecke, so daß kein Loch in die Vereinskasse ge-

rissen wurde. Lob für den Veranstalter gab es schließlich von den anwesenden Sportkommissaren. Trotz der schlechten äußeren Bedingungen am Samstag hatte es der AC Eberstein geschafft, das Rennen programmgemäß durchzuziehen.

Hannes Martin gab dieses Lob an die Fahrer weiter: „Alle waren sehr diszipliniert und haben sich an das Reglement gehalten. Sonst wären wir wohl doch in Schwierigkeiten geraten.“

Nicht in die Entscheidung eingreifen konnte diesmal der zweifache Gesamtsieger Werner Peter Haug, der mit der Hoffnung auf den Hatrick an den Start gegangen war. Eine gebrochene Bremsleitung zwang ihn vor dem dritten Wertungslauf zur Aufgabe und verhinderte so einen neuerlichen Erfolg am Schloßberg.

Die Verantwortlichen des AC Eberstein sind zuversichtlich, daß es im kommenden Jahr eine Neuauflage des Schloßbergrennens geben wird. Der Antrag bei der Obersten Nationalen Sportbehörde (ONS) wurde jedenfalls gestellt, der Zeitraum auf Mitte bis Ende August festgesetzt.

Zunächst aber heißt es für die Mitglieder noch einmal kräftig zuzupacken. Zahlreiche freiwillige Helfer sind im Lauf der Woche damit beschäftigt, den Wald zu säubern und die letzten Überreste des 13. Schloßbergrennens zu beseitigen.

Im Jahr 1988 konzentrierte sich der Club, neben dem alljährlichen Veranstaltungsangebot, auf den 16. Int. ADAC Selberg-Slalom sowie auf den am gleichen Tag durchgeführten 29. Nat. Jedermann-Slalom. Über 100 Fahrer hatten ihre Nennung abgegeben, so daß diese Veranstaltung wieder ein ungebrochener Beweis für die Attraktivität des Motorsports darstellte.

Das diesjährige ADAC Schloßbergrennen mußte seitens des Clubs abgesagt werden, da bedingt durch Neu- und Umbaumaßnahmen an der Bergrennstrecke das Risiko für die Fahrer und den Club zu groß waren.

Ein schon seit Jahren lang gehegter Wunsch, ein eigenes Clubhaus zu besitzen, konnte in diesem Jahr soweit verwirklicht werden, daß ein geeignetes, demontierbares Holzhaus vom Club gekauft und ein Grundstück der Bundesbahn in Hilpertsau gepachtet wurde. Mit großem Einsatz vieler Helfer des Clubs wurde das Grundstück eingeebnet, umzäunt und das Fundament betoniert.

Ein "Roter Punkt" war auch schon da, so daß in Gedanken Richtfest gefeiert wurde.

Doch die Bundesbahn machte uns einen "Strich durch die Rechnung". Der Pachtvertrag wurde zurückgezogen, weil anderweitige Pläne zur Diskussion standen.

M. Kuhlemann und H. Brückner traten bei der Hauptversammlung zurück. Als 1. Vorsitzender wurde wieder Wolfgang Erler gewählt, die Nachfolge für seinen Vater trat Joachim Brückner als Schatzmeister des Clubs an.



ADAC SELBERG-SLALOM 1988  
-Gesamtsieger B. Sinner-  
-A. Hertweck-

1989 war es dann wieder soweit!  
Das 14. ADAC Schloßbergrennen konnte wieder gestartet werden. Viele Auflagen der Genehmigungsbehörden waren zu erfüllen. Die erst für den Herbst genehmigte Veranstaltung, die unter dem Motto stand: "Mehr Klasse als Masse", hatte mit jahreszeitliche bedingten Einschränkungen, wie Regen und früher Einbruch der Dunkelheit, zu kämpfen. Am Ende der Veranstaltungen waren sich Fahrer und Zuschauer einig, das dieses Bergrennen wieder das bestorganisierteste und bestbesetzte Tourenwagen-Rennen in Deutschland war.

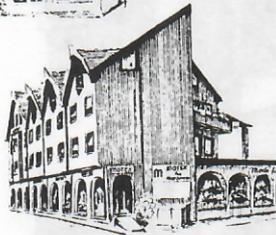
Harte Positionskämpfe gab es auch wieder beim Nat. und Int. Selberg-Slalom in Gaggenau-Ottenau.

Für den ADAC Südbaden veranstaltete der Club in der Ebersteinhalle in Obertsrot die Meisterschaft der besten südbadischen Teilnehmer an den vom ADAC ausgeschriebenen und von der AOK unterstützten Fahrradturnieren.

Bei der diesjährigen Clubmeisterschaftsfeier konnte Egon Wegst, wie in den vergangenen Jahren, den Pokal für die meisten ADAC Sportabzeichenpunkte in Empfang nehmen. Mit über 1000 Punkten zählt Egon Wegst, von seinen Verehrern (-innen) auch der "Rallye-Opa" genannt, zu den erfolgreichsten Motorsportlern Deutschlands. In München erhielt Egon Wegst das vom ADAC verliehene Goldene Sportabzeichen mit Brillanten.

Auch im Vorstand gab es wieder einen Wechsel:  
W. Erler schied als 1. Vorsitzender aus. Gewählt wurde als 1. Vorsitzender Peter Ludwig.

## Ihr Modepartner



**MOTEX**  
gernsbach

## Schreibwaren-Schulbedarf

# Wegst



**Harald Wegst**  
Bleichstr. 6-8, 7562 Gernsbach  
Telefon 07224 / 71 71

Lotto-Toto-Annahmestelle

Die sich schon im Vorjahr abgezeichneten Schwierigkeiten sowohl für das Schloßbergrennen, als auch für den Selberg-Slalom wieder eine Genehmigung zu bekommen, wurden 1990 für den Club Wirklichkeit. Das ADAC Schloßbergrennen wurde, trotz Unterstützung durch den ADAC Südbaden, vom Regierungspräsidium Karlsruhe nicht mehr genehmigt. Obwohl sich der Club um Ersatzlösungen für den ADAC Selberg-Slalom (Industriegebiet im Stadtteil Rotenfels und auf der Zufahrt zur Mülldeponie im Stadtteil Oberweier) bemühte, wurde jegliche motorsportliche Betätigung unseres Clubs vom Gemeinderat der Stadt Gaggenau abgelehnt.

Wir wollen an dieser Stelle über das Für und Wider des Motorsports nicht diskutieren. Wir überlassen es dem Leser darüber zu urteilen, ob das Verbot von motorsportlichen Veranstaltungen außerhalb permanenter Rennstrecken ein wirksamer Beitrag zum Umweltschutz ist.

Um unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm bieten zu können, hat sich der Vorstand einiges einfallen lassen. Zahlreiche Fahrten, Clubabende und Veranstaltungen wurden angeboten um das Clubleben attraktiv zu gestalten. Besonders hervorzuheben ist die Radtour von Baiersbronn entlang der Murg zurück nach Gernsbach, das schon traditionelle Grillfest auf Schloß Eberstein, die Teilnahme am Altstadtfest mit "Tomi's-Country-Musik" und dem unübertroffenen "Festwirt" Manfred Gerstner und seinen Helfern. Insgesamt war es ein reges Vereinsjahr, obwohl der aktive Motorsport, dem sich sehr viele unserer Mitglieder verschrieben haben, zu kurz kam.



CLUBFAHRT ZUR FA. BICKEL-TUNING 1991

Auch 1991 war für eine motorsportliche Veranstaltung im Murgtal keine Genehmigung zu erwarten. Das war die Überschrift in einer hiesigen Tageszeitung.

Der AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN ließ sich jedoch nicht entmutigen. Ein attraktives Angebot von Veranstaltungen, Fahrten und Clubabenden stand wieder auf dem Programm. Besonders hervorzuheben ist ein Kegelabend, ein am Karfreitag organisiertes Fischessen, die Radtour entlang der Murg, der Besuch beim Bickel-Tuning-Team in Helmlingen, eine zweitägige Busfahrt nach Sonthofen/Allgäu, eine dreitägige Zielfahrt nach Meran, ein Tagesausflug zum Automobil-Museum nach Sinzheim, der eintägige Ausflug zur Internationalen Automobil-Ausstellung nach Frankfurt, die Teilnahme am Altstadtfest sowie die Flammkuchenfahrt ins Elsaß.

Die Vorbereitungen für das im nächsten Jahr stattfindende 25-jährige Vereinsjubiläum nahmen den Vorstand des Clubs weit mehr in Anspruch als erwartet.

Besonders die am 14./15. März stattfindende 3. Motorsport-Show in der Stadthalle wurde von Rainer Brückner und seinen Helfern vorbereitet.

Anlässlich der Hauptversammlung des ADAC Südbaden wurde Gernsbach als Tagungsort sowie der AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN als Ausrichter für die nächstjährige Hauptversammlung am 28. März 1992 von den Delegierten gewählt.

Im Jubiläumsjahr 1992 setzt sich der in der Hauptversammlung am 18.01.1992 bestätigte Vorstand wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender	Peter Ludwig, Gernsbach
2. Vorsitzender	Manfred Gerstner, Gernsbach
Schatzmeister	Joachim Brückner, Gernsbach
Schriftführer	Hannes Martin, Gaggenau
Sportleiter	Johann Steinberger, Gaggenau
Organisationsleiter	Rainer Brückner, Gernsbach
Beisitzer	Karl-Heinz Heidinger, Gernsbach
	Hans Lieb, Gaggenau
	Günter Spahn, Gernsbach
	Peter Sayler, Gernsbach
	Thomas Wild, Rastatt

### GESAMTSIEGER DER ADAC SCHLOSSBERGRENNEN

02.05.1970	Rolf Fischer, Freudenstadt	Porsche 911
08./09.05.1971	Fritz König, Weil/Rh.	Renault-Alpine
27./28.05.1972	Rolf Fischer, Freudenstadt	Porsche 911
19./20.05.1973	Jörg Obermoser, Bruchsal	GRD
24./25.05.1975	Kurt Pfunder, Müllheim	Renault A 346
11.10.1980	Herbert Stenger, Sommerkahl	Ford-Escort
10.10.1981	Rolf Rypka, Rödermark	Opel-Ascona 400
21./22.08.1982	Richard Friedrich, Engen	Ford-Escort
09./10.07.1983	Claus Duprè, Schiffweiler	Audi
07./08.07.1984	Werner Kuster, Operbach	VW-Polo
13./14.07.1985	Werner Haug, Calmbach	Ford-Escort
19./20.07.1986	Werner Haug, Calmbach	Ford-Escort
26./27.09.1987	Siegfried Rost, Solingen	VW-Golf GTI
14./15.10.1989	Claus Böhm, Kipfenberg	Opel-Manta

*Streckenrekordhalter: 1984 Herbert Stenger, Ford-Capri*

### GESAMTSIEGER DES ADAC SELBERG-SLALOM

03.09.1972	Franz Abele, Sasbach	NSU TT
02.09.1973	Franz Abele, Sasbach	NSU TT
01.09.1974	Franz Abele, Sasbach	NSU TT
07.09.1975	Thomas Behringer, Dachsberg	NSU TT
09.05.1976	Rainer Geiger, Niefern	Opel-Ascona
06.05.1978	Norbert Brenner, Buchen	Ford Escort RS
06.05.1979	Richard Klumpp, Baden-Baden	Ford-Escort RS
04.05.1980	Berth. Sinner, Ludwigshafen	Opel-Kadett GTE
03.05.1981	Berth. Sinner, Ludwigshafen	Opel-Kadett GTE
02.05.1982	Richard Friedrich, Engen	Ford-Escort RS
08.05.1883	Norbert Brennen, Buchen	Ford-Escort RS
06.05.1984	Theodor Hofmann, Roigheim	Ford-Escort
05.05.1985	Theodor Hofmann, Roigheim	Ford-Escort
04.05.1986	Axel Schlenker, Peterzell	Opel-Kadett C
04.05.1987	Dietmar Keller, Überlingen	Opel-Kadett C
17.04.1988	Dietmar Keller, Überlingen	Opel-Kadett C
30.04.1989	A. Schettler, Ottersweier	Simca-Rallye

*Streckenrekordhalter: 1988 Dietmar Keller, Opel-Kadett C*

## DIE CLUBMEISTER DES AUTOMOBIL-CLUB-EBERSTEIN E.V.

Allg. Clubmeisterschaft		Sportfahrermeisterschaft	
1968	Peter Schuh		Peter Schuh
1969	Hans J. Reichert		Peter Schuh
1970	Jürgen Hug		Peter Schuh
1971	Wolfgang Detscher		Peter Schuh
1972	Wolfgang Detscher		Egon Wegst
1973	Reinhard Bittmann		Fritz Hofmeister
1974	Gerd Schoeps		Fritz Hofmeister
1975	Hannes Martin		Jürgen Hug
1976	Wolfgang Detscher		Jürgen Hug
1977	Johann Steinberger		Jürgen Hug
1978	Wolfgang Detscher		Jürgen Hug
1979	Wolfgang Detscher		Jürgen Hug
1980	Gerd Kappler		Rudi Merkel
1981	Hannes Martin		Rudi Merkel
1982	Albert Baldes		Thomas Poppe
1983	Michael Lang		Thomas Poppe
1984	Hannes Martin		Klaus Götzmann
1985	Hannes Martin		Thomas Weist
1986	Dieter Schulz		Klaus Götzmann
1987	Dieter Schulz		Klaus Götzmann
1988	Dieter Schulz		Klaus Götzmann
1989	Günter Spahn		Klaus Götzmann
1990	Günter Spahn		Klaus Götzmann
1991	Günter Spahn		Michael Krankenberg

## DIE GEWINNERINNEN DES DAMEN-PREISES

1970	Inge Martin	1981	Inge Martin
1971	Inge Martin	1982	Sigrid Feiereis
1972	Inge Martin	1983	Ingrid Wegst
1973	Gabi Kern/Vestewig	1984	Inge Martin
1974	Roswitha Schoeps	1985	Inge Martin
1975	Inge Martin	1986	Christa Spahn
1976	Doris Kappler	1987	Inge Martin
1977	Gudrun Dresel	1988	Inge Martin
1979	Inge Martin	1989	Christa Spahn
1980	Inge Martin	1990	Christa Spahn
		1991	Christa Spahn

Vorstandschafft des A.C.Eberstein e.V. im ADAC

gewählt am	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schatzmeister	Schriftführer	Sportleiter	Organisation	Beisitzer
29.12.67	Peter Ludwig	Fritz Scheele	Günter Fetzner	Georg Kraft	Egon Wegst Jürgen Hug Dieter Kölmel		
14.12.68	Peter Ludwig	Fritz Scheele	Günter Fetzner	Georg Kraft	Egon Wegst Jürgen Hug Dieter Kölmel		
13.12.69	Peter Ludwig	Erhard Stepponat	G.Fetzner	Jürgen Siekerkotte	Egon Wegst Hannes Martin Jürgen Hug	Franz Schmid Fernando Arcari	R.Sänger
04.12.70	Peter Ludwig	Erhard Stepponat	G.Fetzner	Alfred Steimer	E. Wegst H.Martin J.Hug	Franz Schmid F.Arcari	R.Sänger
10.12.71	Peter Ludwig	E.Stepponat	G.Fetzner	A.Steimer	E.Wegst H.Martin J.Hug	Werner Hahn F.Arcari	R.Sänger H.Flügler
08.12.72	Peter Ludwig	E.Stepponat	G.Fetzner	A.Steimer	E.Wegst H.Martin J.Hug	Werner Hahn F.Arcari	R.Sänger H.Flügler
07.12.73	Peter Ludwig	E.Stepponat	G.Fetzner	A.Steimer	E.Wegst H.Martin J.Hug	Werner Hahn F.Arcari	R.Sänger H.Flügler
14.12.74	Peter Ludwig	E.Stepponat	G.Fetzner	Willi Wildner	E.Wegst H.Martin J.Hug	Werner Hahn F.Arcari	R.Sänger H.Flügler
13.12.75	Erhard Stepponat	Werner Hahn	G.Fetzner	H.Martin	E.Wegst J.Hug	F.Arcari R.Markreiter	G.Kappler S.Huck R.Sänger
11.12.76	Erhard Stepponat	Werner Hahn	G.Fetzner	H.Martin	J.Hug Erich Rümke	Manfred Gerstner Werner Schaber Rolf Markreiter Siegfried Huck	E.Wegst
20.01.78	Erhard Stepponat	Reinhard Schille	G.Fetzner	H.Martin	J.Hug E.Rümke	W.Schaber M.Gerstner	R.Markreiter E.Wegst B.Teichert
12.01.79	Wolfgang Erler	Reinhard Schille	B.Teichert	H.Martin	J.Hug Johann Steinberger	W.Schaber M.Gerstner	E.Rümke E.Wegst H.J.Kiefer

gewählt am	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schatzmeister	Schriftführer	Sportleiter	Organisation	Beisitzer
11.01.80	Wolfgang Erler	Reinhard Schille	B.Teichert	H.Martin	J.Hug J.Steinberger	W.Schaber M.Gerstner	E.Wegst E.Rümke Hans Joachim Kiefer
10.01.81	Wolfgang Erler	Reinhard Schille	B.Teichert	H.Martin	J.Hug J.Steinberger	W.Schaber M.Gerstner	Peter Sayler E.Rümke Michael Kuhlemann
09.01.82	Wolfgang Erler	Michael Kuhlemann	B.Teichert	H.Martin	J.Hug J.Steinberger	W.Schaber M.Gerstner	Peter Sayler Günter Spahn Jochen Peter
08.01.83	Wolfgang Erler	Michael Kuhlemann	B.Teichert	H.Martin	J.Hug J.Steinberger	M.Gerstner	Peter Sayler Günter Spahn Jochen Peter Hans Lieb
07.01.84	Michael Kuhlemann	M.Gerstner	B.Teichert	T.Schiel	J.Hug R.Merkel		Günter Spahn Hans Lieb Peter Sayler
12.01.85	Michael Kuhlemann	M.Gerstner	Helmut Brückner	T.Schiel	J.Hug J.Steinberger		Peter Sayler Klaus Schulz Hans Lieb Rudi Merkel
25.01.86	Michael Kuhlemann	M.Gerstner	Helmut Brückner	H.Martin	J.Steinberger W.Schaber		Peter Sayler Michael Lang Günter Spahn Hans Lieb Klaus Schulz
24.01.87	Michael Kuhlemann	M.Gerstner	Helmut Brückner	H.Martin	J.Steinberger Werner Schaber		Michael Lang Rainer Brückner Hans Lieb Günter Spahn Peter Sayler
23.01.88	Michael Kuhlemann	M.Gerstner	Helmut Brückner	H.Martin	J.Steinberger		Daniel Seiler Thomas Wild Rainer Brückner Hans Lieb Peter Sayler Günter Spahn
14.01.89	Wolfgang Erler	M.Gerstner	Joachim Brückner	H.Martin	J.Steinberger	R.Brückner D.Seiler	Hans Lieb Günter Spahn Peter Sayler Thomas Wild

gewählt am	1.Vorsitzender	2.Vorsitzender	Schatzmeister	Schriftführer	Sportleiter	Organisation	Beisitzer
27.01.90	Peter Ludwig	M.Gerstner	J.Brückner	H.Martin	J.Steinberger	R.Brückner	Peter Sayler Werner Schaber Günter Spahn Thomas Wild Hans Lieb
23.02.91	Peter Ludwig	M.Gerstner	J.Brückner	H.Martin	J.Steinberger	R.Brückner	Peter Sayler Werner Schaber Günter Spahn Thomas Wild Hans Lieb
18.01.92	Peter Ludwig	M.Gerstner	J.Brückner	H.Martin	J.Steinberger	R.Brückner	Peter Sayler Günter Spahn Thomas Wild Hans Lieb Karl-Heinz Heidinger



Die Vorstandschafft im  
Jubiläumsjahr 1992  
(nicht im Bild:H.Lieb)  
Foto: Glodd

Da geht  
die Post  
ab!



Das neue Opel Astra Topmodell: Ein kraftvoller High-Tech-Motor mit 110 kW (150 PS) garantiert für herausragende Fahrleistungen. Dabei steht Ihre Sicherheit im Vordergrund: Hierfür sorgen das im GSi 16V exklusive Fahrsicherheitssystem: Mit Electronic Traction Control (ETC) und ABS. Weiterhin das Astra Rundumschutz-System und das Astra Aktivgurt-System. Das Astra Reinluft-Filter-System hält die Luft im Innenraum sauber. Für Ihren Fahrkomfort garantiert: Ein Fünfgang-Sportgetriebe, die sportlich präzise Servolenkung, das neuartige Multi-Info-Display, ein hervorragendes Stereo-Cassetten-Radio inklusive Dachantenne mit elektronischem Verstärker und vieles mehr, was zur Spitzenausstattung gehört. Aber Fahrspaß darf nicht zu Lasten der Umwelt gehen, deshalb ist das Recycling-System die richtige Basis für weniger Umweltbelastung. Der neue Opel Astra GSi 16V. Exklusivität serienmäßig. Ansehen und erleben bei uns.

*Jetzt  
probefahren!*



DAS AUTOHAUS FÜR UNGETRÜBTEN AUTO-SPASS:



**Goldstein** GmbH

GAGGENAU Tel. 30 81 • GERNSBACH Tel. 20 72 • FORBACH Tel. 23 15

# MEXICO-RUNDREISE

Mexico City · Hacienda · Taxco · Acapulco

## 25. 10. – 03. 11. 1992

10 Tage inkl. Linienflug ab Frankfurt

### ab DM 2495,-

Die im Reiseprogramm erwähnten fakultativen Ausflüge können nur im voraus als Paket zum Vorzugspreis von DM 279,- gebucht werden. Nachbuchungen vorort vorbehaltlich Verfügbarkeit mit 20% Aufschlag.

<b>Reisepreis pro Person:</b> .....	<b>DM 2495,-</b>
(DZ mit Bad oder Dusche/WC)	
<b>Einzelzimmerzuschlag:</b> .....	<b>DM 385,-</b>
<b>Ausflugspaket:</b> .....	<b>DM 279,-</b>
(incl. der angegebenen Mahlzeiten)	
<b>Verlängerung Acapulco:</b> .....	<b>DM 489,-</b>
(pro Person im DZ, Hotel Ritz)	
<b>Einzelzimmerzuschlag:</b> .....	<b>DM 295,-</b>
(Verlängerungsaufenthalt)	

**Mindestteilnehmerzahl:** 30 Personen

**Leistungen im Grundpreis:**

- Flug ab/bis Frankfurt (Delta oder American A.)
- Unterbringung in Hotels der guten Mittelklasse im Doppelzimmer
- Programm lt. Ablauf
- deutschspr. Reiseleitung
- amerikan. Frühstück (außer am Abreisetag, da nur kontinent. Frühstück)

**Nicht eingeschlossen:**

- Fakultativausflüge
- persönliche Ausgaben und Getränke
- Trinkgelder
- mexikanische Flughafensteuer (ca. 12\$)

**Im Ausflugspaket eingeschlossen:** (DM 279,- p.P.)

- ganztägige Fahrt nach Teotihuacan und Guadalupe und Mittagessen
- Bootsfahrt Xochimilco mit mexikanischem Imbiß und 1 Getränk
- Tagesausflug nach Xochicalco und Tropfsteinhöhlen von Cacahuamilpa
- Stadtrundfahrt Acapulco mit Felsenspringern
- Acapulco Beachparty mit kaltem und warmen Buffet, 2 Stunden freien Getränken und Live-Musik

**Reiseanzahlung:**

Bei Buchung ist eine Anzahlung von DM 200,- pro Person zu leisten. Die Restzahlung erfolgt bei Abholung der Reiseunterlagen.

**Reisebedingungen:**

Es gelten die Reisebedingungen des DERTOUR Kataloges „Ferienhotels und Ferienwohnungen“ Sommer 1992.

Wir empfehlen den Abschluß einer Reiserücktrittskostenversicherung.

**Stornobedingungen:**

Bis 30 Tage vor Reisebeginn: 5% v. Reisepreis  
29 bis 22 Tage vor Reisebeginn: 25% v. Reisepreis  
21 bis 7 Tage vor Reisebeginn: 40% v. Reisepreis  
6 bis 0 Tage vor Reisebeginn: 50% v. Reisepreis

**Trinkgelder:**

In Mexico ist der Grundlohn sehr niedrig. Bitte tragen Sie dieser Tatsache Rechnung und disponieren Sie immer einen kleinen Betrag als Trinkgeld (ca. 10 bis 15% in Restaurants).

**Veranstalter:**

**DERTOUR – Deutsches Reisebüro**

**Buchung in allen ADAC-Geschäftsstellen des ADAC Südbaden**

**Informationen: Tel. 07 61 / 36 88 - 77 (ADAC Freiburg)**

Text: P. Ludwig/H. Martin    Fotos: J. Hug/G. Kappler    Werbung: Vorstand A.C. Eberstein  
Bildauswahl: G. Gerstner/G. Kappler/H. Martin    Zusammenstellung: H. Martin